



Ameranger Mitteilungsblatt Inhaltsverzeichnis

Gemeindlicher Teil	
Wandern im Dezember	2
Ü60-Kaffee	2
Öffnungszeiten Weihnachten/Neujahr	2
Grußwort des Bürgermeisters	3
Aus dem Gemeinderat	4 - 6
Vorstellung neues Heimatbuch	7
Bericht über die Bürgerversammlungen	8
Quartiersmanagement Soziale Gemeinde	9
80. Geburtstag: Josef Esterl	10
80. Geburtstag: Gerhard Willmann	10
Alles inklusive: Keine Angst vor besonderen Lösungen	11
Kunst & Kultur	
100% Kunst: Gespräch mit Gitti Michel	12
Sehr gut besuchte Vernissage	13
Kulturkreis Amerang	
- Christkindlmarkt	14
- Nachlese: „Besinnlicher Abend“ am 10.11.2023	14
Kirche	
Einladung: Seniorenadventsfeier am 1. Advent	15
Neue Ministranten in Amerang	15
Ministranten: Ausflug nach Burghausen	16
Kinder	
Haus für Kinder St. Rupert Amerang	17
Förderverein - Neues Team	17
KiTa Evenhausen	18
Schule	19
Vereinsleben	
Bulldogfreunde: Dreschzug wieder in Aktion	20
Dorfmusik: Herbstkonzert	20
Elterninitiative Kleidermarkt	21
Gewerbeverein: Kerzerlanzünden	21
Chiemgauviertler	22
SG Amerang: Anfangsschießen	22
FFW Kirchensur	
- Spende für die Jugendfeuerwehr	23
- Defibrillatoren für die Feuerwehr	23
KLJB Evenhausen: Rückblick	24
Handarbeitsdamen	25
SG Kirchensur: Oid`n Schiassn	25
Theatergemeinschaft: Jugendworkshop	26
SV Amerang - Volleyball: 80. Geburtstag	27
Fußball: Trikots für die B-Jugend	27
Vermischtes	
Erinnerung: Der Nikolaus kommt wieder!	28
Junge Leute helfen im Balkan	28
Dein Haus 4.0: Das richtige Licht zur richtigen Zeit	29
Termine	30
Kleinanzeigen	31
Öffnungszeiten	31
Impressum & Kontakt	31

Wandern im Dezember

Zur letzten Wanderung in diesem Jahr treffen wir uns am **Samstag, 9. Dezember** um **14 Uhr** beim Parkplatz an der Schule. Wir schauen uns die Gegend um Meilham an und besichtigen danach noch die neu renovierte Kirche. Zum Abschluss gibt es dann noch eine gemütliche Runde mit Glühwein und Plätzchen. Januar und Februar ist wieder Winterpause.

Wir freuen uns auf viele Teilnehmer.
Martina Eckert und Agnes Weinmann

Ü60-Kaffee

Liebe Seniorinnen und Senioren,
am **Freitag, 24. November** findet ab **14 Uhr** das für dieses Jahr letzte Ü60-Kaffee für die Gesamtgemeinde Amerang statt.

Wir freuen uns auf einen schönen Jahresabschluss mit euch und die kommenden Treffen im nächsten Jahr.

Mandy Mayer
Seniorenbeauftragte der Gemeinde Amerang
Handy 0152-31325802, senioren@amerang.org

Öffnungszeiten Weihnachten/Neujahr

Die Gemeindeverwaltung und der Wertstoffhof sind während der Weihnachts- und Neujahrsfeiertage zu folgenden Zeiten für Sie da:

	Gemeindeverwaltung	Wertstoffhof
Fr. 22.12.23	8.00 - 12.00 Uhr	7.00 - 10.00 Uhr
Sa. 23.12.23		8.30 - 11.00 Uhr
So. 24.12.23	Hi. Abend, geschlossen	
Mo. 25.12.23	Feiertag, geschlossen	
Di. 26.12.23	Feiertag, geschlossen	
Mi. 27.12.23	Kein Parteiverkehr	15.00 -17.00 Uhr
Do. 28.12.23	8.00 - 12.00 Uhr	geschlossen
	14.00 - 18.00 Uhr	
Fr. 29.12.23	8.00 - 12.00 Uhr	7.00 - 10.00 Uhr
Sa. 30.12.23		8.30 - 11.00 Uhr
Mo. 01.01.24	Neujahr, geschlossen	
Sa. 06.01.24	Heilige Drei Könige, geschlossen	

Landgasthaus Suranger

Silvester 2023
4-Gänge-Menü

Weitere Infos auf www.suranger.de
Reservierung unter **08075/9246**
(zu unseren Öffnungszeiten)

Herbst-/Winter-Öffnungszeiten:
Donnerstag – Samstag ab 16 Uhr
Sonn- und Feiertag ab 9 Uhr

Heilig Abend u. 1. Feiertag: geschlossen
2. Weihnachtsfeiertag: ab 9 Uhr geöffnet

TEL. 08075/9246 • WWW.SURANGER.DE • FACEBOOK LANDGASTHAUS SURANGER

Grußwort des Bürgermeisters

*„Gegenwart ist die Grenze
zwischen Vergangenheit und Zukunft.
Das Heutige ist morgen schon Vergangenheit.“
nach Aristoteles*

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,
die hellen Stunden werden wieder weniger, es steht uns wieder die „staade“ Zeit bevor. Traditionell hat der „Besinnliche Abend“ vom Kulturkreis diese Jahreszeit eingeleitet.

Und kurz darauf konnten wir die Fortschreibung des Ameranger Heimatbuches in Händen halten. Das Ergebnis mehrjähriger Arbeit wurde uns in einer sehr unterhaltsamen Art präsentiert.

In den Jahren seit dem Erscheinen des Heimatbuches aus Anlass der 1200-Jahr-Feier ist nicht nur die Entwicklung der Gemeinde vorangeschritten, auch im gesellschaftlichen Leben hat sich viel ereignet.

Auch die epochalen Ereignisse im Zusammenhang mit der Wiedergewinnung der Deutschen Einheit haben ihre Spuren in unseren Dörfern hinterlassen.

Die unvergleichlich lange Friedensperiode, die uns eine lange Zeit der wirtschaftlichen Prosperität bescherte, hat auch unserer Heimatgemeinde eine enorme Entwicklung ermöglicht.

Die Gemeinde Amerang besteht in ihrer jetzigen Form ja auch schon wieder mehr als ein halbes Jahrhundert. In diesen 50 Jahren ist es gelungen, die Zugehörigkeit aller Ortsteile, Alteingesessenen und Neubürger zu einem vielfältigen Ganzen zu formen.

Eine Gemeinde ist ja kein abstraktes Konstrukt, eine Gemeinde ist die Summe der Aktivitäten ihrer Bürgerinnen und Bürger, der Betriebe und Gewerbetreibenden.

Sie lebt nicht in erster Linie von einer guten Verwaltung, die braucht es natürlich auch, genauso wie engagierte Gemeinderäte und Beauftragte.

Lebendig ist eine Gemeinde jedoch nur durch aktive Bürgerinnen und Bürger in Vereinen und Initiativgruppen.

Dass das in Amerang der Fall ist, erleben wir ständig. Mit dem neuen Heimatbuch sehen wir es wieder ganz deutlich niedergeschrieben.

Deshalb freue ich mich sehr darüber, dass sich eine so große Zahl an Bürgerinnen und Bürgern daran beteiligt hat, die Zeitspanne der vergangenen vier Jahrzehnte für die nachfolgenden Generationen zu dokumentieren.

Ein besonderer Dank gilt zuallererst den Initiatoren, die gleichzeitig das Redaktionsteam bildeten.

Rupert Rußwurm, Wolfgang Klautzsch, Otto Helwig und Altbürgermeister Gust Voit haben unzählige Stunden damit verbracht, die verschiedenen Beiträge zu einem rundum gelungenen Kompendium der neueren Geschichte der Gemeinde Amerang zusammenzustellen.

Dieses Buch sollte auf keinem Gabentisch fehlen.

Dass wir in einer so schönen und aktiven Gemeinde leben dürfen, ist kein Geschenk von „oben“, sondern das Ergebnis des Engagements vieler. Das zu bewahren und in die Zukunft weiterzutragen ist unser aller Aufgabe.

Die Zeit vor Weihnachten ist auch eine Zeit für Wünsche. Auf meinem Wunschzettel steht allein ganz oben, dass wir den Zusammenhalt in unseren Dorfgemeinschaften, über alle Herausforderungen unserer Zeit hinweg, dauerhaft erhalten können.

Unserem Motto „angenehm anders“ getreu, in der Vielfalt des gemeindlichen Lebens, den großen Schatz zu sehen, den er darstellt.

Tragen wir deshalb dazu bei, dass sich weiterhin alle Menschen, die in unserer Gemeinde leben, angenommen und zugehörig fühlen können.

In diesem Sinne wünsche ich uns allen eine schöne „staade“ Zeit und ein frohes und friedvolles Weihnachtsfest.

Konrad Linner, 1. Bürgermeister



Aus dem Gemeinderat

In der Sitzung des Gemeinderats am **25.10.2023** fasste das Gremium folgende Beschlüsse:

Das gemeindliche **Einvernehmen** wurde zu folgenden Bauanträgen erteilt:

- Antrag auf Baugenehmigung zum Umbau eines ehemaligen landwirtschaftlichen Wohn- und Betriebsgebäudes in vier Wohneinheiten mit Garage, Holzlege und Stellplätzen am Anwesen Lacken 1
- Antrag auf Baugenehmigung zum Anbau an ein bestehendes Wohnhaus (denkmalgeschützt) und Sanierung sowie Neubau eines Nebengebäudes am Grundstück Fl.Nr. 686, Gmk. Kirchensur bei Wimpasing
- Antrag auf Baugenehmigung zu baulichen Änderungen an der best. Hofstelle
 - BA 1 Anbau an den Bestandstall / Milchviehstall-erweiterung
 - BA 2 Erweiterung von Wohnraum und einer Garage durch Nutzungsänderung
 - BA 3 Einbau Hackgutheizung im Bestand
 - BA 4 Anbau einer Abkalbebox an den Bestand am Anwesen „Ellerding 8“

BEKANNTGABE ZU BAUGENEHMIGUNGSVERFAHREN

Der Vorsitzende informiert, dass

a) folgendes Vorhaben verwaltungsintern behandelt wurde:

- Antrag auf Baugenehmigung zum Anbau an Milchviehstall für Auslauf Jungvieh am Anwesen „Durrhau- sen 21“

b) folgende Vorhaben von der Unteren Baugenehmigungs- behörde beim Landratsamt Rosenheim genehmigt wurden:

- Baugenehmigung zur Erweiterung der Biogasanlage um einen Doppelmembrangasspeicher und ein leistungsstärkeres BHKW zur Flexibilisierung am Anwe- sen „Reit 1“
- Baugenehmigung zum Neubau einer landw. Maschi- nen- und Bergehalle mit Werkstatt am Anwesen „Mais 7“
- Baugenehmigung zur Errichtung eines Wohnhauses am Anwesen „Bergweg 41“
- Baugenehmigung zum Neubau eines Wohnhauses mit Garage – Tektur Außenanlagen – am Anwesen „Am Meßnerfeld 14“

BEANTRAGUNG VON FÖRDERMITTELN FÜR EINE KOMMUNALE WÄRMEPLANUNG

In den vergangenen Wochen und Monaten ergaben sich in Bezug auf kommunale Wärmeplanungen wesentliche Änderungen. Bei den ersten Überlegungen zum Gebäude- energiegesetz spielten die Gemeinden eine eher unterge- ordnete Rolle. Hingegen erfolgte im weiteren Gesetzge- bungsverlauf eine Anpassung, wonach zunächst in einer Übergangszeit die Gemeinden erklären sollten, ob in be- stimmten Bereichen ein zentrales Wärmenetz errichtet wird. Dazu ist es erforderlich, dass auch Gemeinden unter 10.000 Einwohnern eine Wärmeplanung erstellen. Zwar ist die Umsetzung bis 2028 vorgesehen, jedoch sollte sich die Gemeinde nach Einschätzung der Verwaltung frühzeitig mit der Thematik befassen.

Die Verwaltung führte kürzlich ein Abstimmungsgespräch mit dem Institut für nachhaltige Energieversorgung GmbH aus Rosenheim. Dieses erklärte sich bereit, die Gemeinde zunächst bei der Beantragung der Fördermittel zu unter- stützen. Bei Antragstellung bis zum 31.12.2023 beträgt der Fördersatz 90% der Planungskosten, anschließend nur noch 60%.

Die zu erstellende Wärmeplanung lässt einen groben Über- blick über Sinnhaftigkeit einer Fernwärmeinfrastruktur im gesamten Gemeindegebiet erwarten.

Überschlägig ist mit Ausgaben in Höhe von etwa 61.000 € zu rechnen. Der Gemeinde verbleibt ein Anteil von 10%.

Der Gemeinderat befürwortete die Erstellung einer Wär- meplanung und beauftragte die Verwaltung mit der Einlei- tung des Verfahrens.

WIDMUNG DER ZUFahrTSSTRASSE ZUM GEMEINDLICHEN BETRIEBSGELÄNDE AN DER WASSERBURGER STRASSE

Im Zuge der Vorbereitung des Planänderungsverfahrens Kammerer Feld wurde festgestellt, dass die Zufahrt zu den gemeindlichen Betriebsgebäuden (u.a. Feuerwehrhaus) nicht gewidmet ist.

Die Verwaltung schlägt im Hinblick auf die Benennung der Straße vor, für die Ortsstraße „Wasserburger Straße“ festzulegen. Diese stellt eine von der Kreisstraße RO 36 abzweigende Stichstraße dar, die ebenfalls den Straßen- namen „Wasserburger Straße“ führt. Die im Bereich der Ortsstraße liegenden bestehenden Gebäude verfügen be- reits über eine entsprechende Hausnummer zur Wasser- burger Straße, die damit unverändert beibehalten werden kann.

Der Gemeinderat stimmt der Widmung zu.

IT-Unterstützung

für Privat- und Geschäftskunden

Bedarfsberatung auf Augenhöhe
Internet, E-Mail, Hardware, Software

Mr. Network

IT-Lösungen · IT-Service · IT Schulungen

kontakt@it-amerang.de · 08075 9880 · 83123 Amerang

Wir wünschen eine
**schöne, besinnliche
Adventszeit** und
frohe Weihnachten.



KlimaKälte
Rupert Auer

Hauptstr. 8 · 83123 Amerang/Kirchensur
www.kuehl-melkanlagen-auer.de

Tel. 0 80 74 · 84 00

NEUBAU HAUS FÜR KINDER

Vergabe der Leistungen für Zimmerer- und Dachdeckerarbeiten

Das Angebotsverfahren des Gewerkes Zimmerer- und Dachdeckerarbeiten wurde als öffentliche Ausschreibung nach § 3 Abs. 3 VOB/A EU-weit über die Vergabeplattform Deutsche E-Vergabe durchgeführt. Die Ausschreibungsunterlagen wurden von 20 Firmen angefordert, von denen 8 Firmen Angebote vorlegten, die zwischen 974.729,04 € und 2.007.123,51 € (geprüfte Bruttoangebotssumme) lagen. Der Auftrag wurde an das niedrigste Angebot mit brutto 974.729,04 € vergeben. Die Vergabesumme liegt um rund 222.000 € unterhalb der Kostenberechnung.

Vergabe der Leistungen für Fenster- und Außentüren

Das Angebotsverfahren für das Gewerk Holz-, Alufenster- und Außentüren wurde als öffentliche Ausschreibung nach § 3 Abs. 3 VOB/A EU-weit über die Vergabeplattform Deutsche E-Vergabe durchgeführt. Die Ausschreibungsunterlagen wurden von 23 Firmen angefordert, von denen 7 Firmen Angebote vorlegten, die zwischen 203.572,11 € und 314.061,23 € (ungeprüfte Bruttoangebotssumme) lagen. Der Auftrag wurde an das niedrigste Angebot mit brutto 203.572,11 € vergeben. Die Vergabesumme liegt um ca. 40.000 € über der Kostenberechnung.

MITTEILUNGEN DES BÜRGERMEISTERS

Breitbandausbau in der Gemeinde

Der Gemeinderat hat in der Sitzung am 05.07.2023 beschlossen, Planungsleistungen für einen erneuten Breitbandausbau zu beantragen.

Zwischenzeitlich wurden die erforderlichen Verfahrensschritte „Branchendialog“ und „Markterkundung“ durchgeführt. Bei beiden Schritten nahmen Vertreter der Netzbetreiber Vodafone und Deutsche Telekom teil.

Aufgrund der Rückmeldungen wurde das mögliche Ausbaubereich festgelegt. Im gesamten Gemeindegebiet können noch 343 Adressen mit Glasfaser ausgestattet werden.

Die Gesamtkosten schätzt das betreuende Büro Corwese auf 4.802.000 €. Der Ausbau kann über Bundes- und Landesmitteln mit 90% gefördert werden, jedoch sind die Mittel begrenzt.

Ausgehend von diesen Werten läge der Gemeindeanteil bei 480.000 €.

Bewerbungen sind fristgebunden möglich; der aktuelle Förderaufruf endete am 15.10.2023. Die Verwaltung hat entschieden, die Förderunterlagen vorzulegen, um zumindest theoretisch die Möglichkeit zur Förderung zu wahren.

Information zu verschiedenen **Förderungen** für den Neubau des Hauses für Kinder/Vereine:

Leader-Förderung für Vereinsräume

Nach Abstimmung mit dem örtlichen Leader-Management und dem Architekturbüro können folgende Bereiche für die Förderung herangezogen werden:

1. Trockenbauarbeiten Rohbau
2. Holzwoleakustikdecken
3. Bodenbelagsarbeiten
4. Innentüren
5. Ausstattung

Nach Stand der Kostenberechnung betragen die voraussichtlichen Aufwendungen für diese Positionen ca. 385.000 €. Ausgehend von diesen Kosten ist mit einer Förderung in Höhe von höchstens 180.000 € zu rechnen.

Wegfall der Holzbauförderung

Die Regierung von Oberbayern informierte die Gemeinde, dass entgegen der Inaussichtstellung einer Förderung in Höhe von 120.000 € diese entfällt.

Förderung für Klimafreundliches Bauen

Die Förderbehörde Kreditanstalt für Wiederaufbau teilte der Gemeinde kürzlich mit, dass aufgrund der vorgelegten Antragsunterlagen eine Förderung in Höhe von 675.000 € erfolgen kann.

Information über umgesetzte Straßenunterhaltsmaßnahmen

Nach der Ortsteinsicht durch den Straßenarbeitskreis wurden von der Verwaltung die einschlägigen Fachfirmen zu Angeboten für die schadhafte Stellen aufgefordert:

1. Murner Straße innerorts: Erneuerung der Deckschicht an zwei Querungen und der Mündung der Straße Am Rechlfeld
2. Ortsdurchfahrt Untersur: Erneuerung der Tragdeckschicht auf ganzer Breite im Bestand von Anwesen Sigl bis Ende Fahrсило
3. GV-Straße Pfaffing - Unteröd: teilweise Erneuerung der Deckschicht an der Mündung der Straße nach Evenhausen.
4. Die Querung eines Kabelgrabens in Eck erneuern und
5. Scherer- Hub Tragdeckschicht erneuern für Teilstück im Wald.

Die einzig anbietende Firma Streicher wurde aufgrund der kurzfristigen Umsetzung zum Angebotspreis von 45.592,86 € (brutto) beauftragt.

Mittlerweile wurden die Flächen an der Murner Straße neu asphaltiert.



**ERSCHLISSUNG BAUGEBIET KAMMER - BERICHT ÜBER
TERMIN UNTERE VERKEHRSBEHÖRDE UND POLIZEI ZU GE-
SCHWINDIGKEITSBESCHRÄNKUNG**

Zur Klärung der Möglichkeiten einer Geschwindigkeitsbeschränkung in Kammer fand am 10.10.2023 eine Besprechung mit der unteren Verkehrsbehörde Landratsamt Rosenheim Fr. Harbeck und dem Verkehrssachbearbeiter der Polizeiinspektion Wasserburg statt.

Die in der Konzeptentwicklung des Baugebiets Kammer gewünschte Geschwindigkeitsbeschränkung auf 30 km/h ist auf der Kirchensurer Straße nach aktueller Rechtslage nicht möglich. Der ortsverbindende Status zusammen mit dem Fehlen von Kinder- und Senioreneinrichtungen lässt im Ermessen bisher keinen Spielraum zur Einrichtung einer Geschwindigkeitsbegrenzung. Eine gemeinsame Testfahrt zur Verdeutlichung hat ergeben, dass aufgrund der Straßenführung schon eine überwiegend gefahrene Geschwindigkeit von 40 km/h zu erwarten ist. Bei 50 km/h ist schon die Geschwindigkeit ohne Bebauung als zu hoch empfunden worden.

Die Behörde empfiehlt den Beginn der geschlossenen Ortschaft nach der Bebauung auszurichten und die Ortstafel am südlichen Beginn vor dem Grundstück Kammer 8 und am nördlichen Ortsrand bei Kammer 41 aufzustellen.

An den beiden Ortseingängen, auf den Wegen von Hopfgarten kommend und von Grünhofen kommend, soll auf Anraten der Kommunalen Verkehrsüberwachung auf die geschlossene Ortschaft hingewiesen werden, damit ein Vollzug der Geschwindigkeitsüberwachung möglich wird.

**INFORMATION ZUR ENTWICKLUNG BEI DER GRÜNDUNG EINES
REGIONALWERKS IM LANDKREIS ROSENHEIM**

Angesichts der Herausforderungen in Zusammenhang mit der Energiewende wird im Landkreis Rosenheim die Gründung eines Regionalwerkes diskutiert. Als Modell dient das seit zwei Jahren bestehende „Regionalwerk Chiemgau-Ruperti“ mit Mitgliedsgemeinden überwiegend aus den Landkreisen Berchtesgadener Land und Traunstein.

Ein Regionalwerk ist vergleichbar mit Gemeinde- oder Stadtwerken für den Zusammenschluss mehrerer Gemeinden. Es ist eine Anstalt des öffentlichen Rechts, dem verschiedene Aufgaben wie z.B. die Stromvermarktung aus eigenen Wind- oder Freiflächen-PV-Anlagen oder der Betrieb einer Nahwärmeversorgung übertragen werden.

Nachdem die Gemeinden im westlichen Teil des Landkreises ein Joint-Venture mit der ESG eingegangen sind, wurde unter den verbleibenden Gemeinden eine Abfrage über Vorhaben im Energiesektor und bzgl. eines grundsätzlichen Interesses an einer Beteiligung vorgenommen.

Als Ergebnis haben 11 Gemeinden ihr grundsätzliches Interesse angemeldet, darunter auch die Stadt Wasserburg mit ihren Stadtwerken.

Für die Gründung soll ein Geschäftsplan erstellt werden, was von der Staatsregierung gefördert wird.

Der finanzielle Beitrag für die vorbereitenden Arbeiten bis zur Gründung ist noch nicht definiert, sollte aber weniger als 5.000 € betragen.

Für die aktuell in Arbeit befindlichen Projekte in der Gemeinde wird dieses Trägermodell zeitlich nicht mehr relevant sein können, jedoch sind weitere Projekte wie Windenergieanlagen hier durchaus denkbar.

Zur Information aller interessierten Gemeinderäte findet am 30.11.2023 eine interkommunale Gemeinderatsitzung statt.



**ALPAKA
HOFLADEN**

Du brauchst noch ein alpakatastisches Weihnachtsgeschenk?
Dann schau doch mal bei uns im Hofladen vorbei, oder wie wäre es mit einem Alpaka - Erlebnis - Gutschein?

ÖFFNUNGSZEITEN IM DEZEMBER

- Freitags 16 - 18 Uhr
- Samstag 10 - 12 Uhr
- Alpaka Produkte & Gutscheine

ACHEN 44, 83123 AMERANG

09. DEZEMBER 14 - 19 UHR
ALPAKA WEIHNACHT
www.muehlen-alpakas.com



Anwalt-Amerang.de
Harald Getz

Ich danke für Ihr Vertrauen!
Frohe Weihnachten & ein glückliches neues Jahr!

Wasserburger Str. 2 · Amerang · T. 08075 9169988

Vorstellung neues Heimatbuch



v.l. Das Redaktions-Team Lioba Görres (Assistenz), Jakob Giebbl (Web-Design), Augustin Voit, Dr. Otto Helwig, Wolfgang Klautzsch und Ruppert Rußwurm, Bürgermeister Konrad Linner

Rund 200 Menschen folgten der Einladung der Gemeinde zur Präsentation des neuen Heimatbuchs. Ein „gewichtiges Werk“, wie Konrad Linner bemerkte und augenzwinkernd auf das Gewicht von gut zwei Kilo anspielte.

Nach der Begrüßung übergab der Bürgermeister das Wort an Rupert Rußwurm, der als Leiter des Redaktions-Teams den Abend moderierte.

Ein Abend, der sich kurzweilig gestaltete mit mitunter skurrilen Hintergrundinformationen zu Entstehung und Inhalt der neuen Chronik, umrahmt von der Wohlfühlmusik des Trio Tonale, zünftiger Ameranger Dorfmusik und feiner Häppchen vom Dorfladen.

Die Wortbeiträge verschiedener Gastautoren gaben einen Vorgeschmack auf die Vielfalt der Texte, die unter dem Titel „Amerang – Gemeinde – Heimat – Natur“ vereint sind. Zahlreiche Besucher nutzen die Gelegenheit und erwarben noch vor Ort ein Exemplar.

Zum Preis von € 29,90 ist es im Rathaus (Quittung möglich), Hotel Das Stein, Edeka Gröger, Dorfladen Evenhausen sowie Sparkasse und Raiffeisenbank Amerang erhältlich.

Als „lebendiges Heimatbuch“ liefert die Online-Plattform unser.amerang.de zudem Weiterführendes zu einzelnen Beiträgen und die digitalisierten Ortschroniken von 1940 und 1989.



Ein frohes Weihnachtsfest und
»Gute Fahrt« im neuen Jahr wünscht
Ihnen das Auto FREILINGER-Team

Auto
FREILINGER GmbH

Autorisierter Mercedes-Benz Service und Vermittlung
Wasserburger Straße 31 · 83119 Obing am See · Tel 08624 8784-0
info@auto-freilinger.de www.auto-freilinger.de

Mercedes-Benz Service & Smile Traunreut
Trostberger Straße 8 · 83301 Traunreut · Tel 08669 8656-0
service-traunreut@auto-freilinger.de www.auto-freilinger.de

**ÖFFNUNGSZEITEN
IM ADVENT**

MO - FR	09.00 - 12.00 UHR 15.00 - 17.00 UHR
SA	09.00 - 11.30 UHR

mit *Weihnachtspostamt für Kinder*
KINDER KÖNNEN IHRE BRIEFE AN'S CHRISTKIND
BEI UNS IM WEIHNACHTSPOSTAMT ABGEBEN

WWW.HOLZWURMDRATZER.DE
HALFINGER STR. 2 | 83123 AMERANG

Bericht über die Bürgerversammlungen

Bei drei Bürgerversammlungen in den Ortsteilen Amerang, Evenhausen und Kirchensur gab es für die Bürger Informationen aus erster Hand. Insgesamt besuchten knapp 150 Bürgerinnen und Bürger die Versammlungen.

Nach den Ehrungen für hervorragende Schulleistungen und statistischen Informationen aus dem Meldeamt informierte Bürgermeister Konrad Linner zu folgenden Schwerpunktthemen:

HAUSHALTSENTWICKLUNG UND PROJEKTE

Die finanzielle Situation stellt sich auch 2023 zufriedenstellend dar. Bei den wichtigen Steuereinnahmen (Einkommensteuerbeteiligung und Gewerbesteuer) zeichnet sich ein deutliches Plus im Vergleich zur Haushaltsplanung ab. So rechnet die Gemeinde bei der Einkommensteuerbeteiligung mit rund 2,75 Mio. Euro. Die Gewerbesteuer – seit mehreren Jahren die höchste Einnahmequelle – dürfte zum Jahresende bei über 6,0 Mio. € liegen.

Dem gegenüber stehen bei den Ausgaben die Kosten für die Kinderbetreuung mit knapp 1,5 Millionen Euro. Neben der Kreisumlage mit etwa 3,1 Millionen Euro und den Personalkosten von 1,3 Millionen Euro ist das der größte Brocken bei den Ausgaben im Verwaltungshaushalt. Weitere wichtige Ausgaben sind die Gewerbesteuerumlage, die mit prognostizierten 800.000 Euro deutlich über dem Haushaltsansatz von 390.000 Euro liegt, und die Schulverbandsumlagen mit angenommenen 357.500 Euro.

Im Vermögenshaushalt haben vor allem die Tiefbaumaßnahmen (Erschließung Kammer, Spange) zu Buche geschlagen. Die Gesamtverschuldung der Gemeinde beträgt zum Jahresende rund 5,4 Millionen Euro. Dem gegenüber steht eine erwartete Allgemeine Rücklage mit 8 Millionen Euro. Für den Neubau des Hauses für Kinder wurde bereits eine Kreditaufnahme über 3 Mio. Euro abgeschlossen.

BAULAND FÜR GEWERBE UND WOHNEN

Aktuell sind keine Gewerbeflächen verfügbar. Das Gewerbegebiet „Grünhofer Feld“ wurde zwischenzeitlich vollständig bebaut. Für die Planbereiche Am Kroit I und Kammerer Feld erfolgen derzeit Änderungsverfahren, um die betriebliche Erweiterung eines Betriebes zu ermöglichen.

Zu den verschiedenen geplanten Baugebieten informierte der Bürgermeister, dass im Baugebiet Evenhausen die zentralen Flächen überwiegend schon bebaut wurden. Im Norden und Süden des Plangebiets sind noch Baugrundstücke verfügbar. Im Baugebiet Kammer wurde die zentrale Fläche an die Gemeinnützige Wohnungsbaugenossenschaft veräußert. Derzeit werden vier Doppelhaushälften und zwei Einfamilienhausgrundstücke im nördlichen Baugebiet veräußert. In Kirchensur sollen im nächsten Jahr die planerischen Voraussetzungen für das Baugebiet an der Reiterbergerstraße geschaffen werden.

HAUS FÜR KINDER/VEREINSHAUS

Im August erfolgte der Spatenstich für den Neubau. Zwischenzeitlich wurden die Erdarbeiten erledigt und mit Baumeisterarbeiten begonnen. Mit den bisherigen Vergaben für die Gewerke Erdarbeiten, Baumeister, Holzbau und Fenster konnten die berechneten Kosten unterschritten werden, sodass die Gemeinde guter Hoffnung ist, die berechneten Gesamtkosten in Höhe von rund 9 Mio. Euro zu unterschreiten. Bei plangemäßigem Bauverlauf rechnet die Gemeinde mit der Fertigstellung zum Kindergartenjahr 2025/2026.

AMERANGER SPANGE (ANSCHLUSS GEWERBEGBEIT ZUR FRABERTSHAMER STRASSE)

Nach einer Bauzeit von etwa einem Jahr konnte die Spange im Mai 2023 freigegeben werden. Im Zuge der Maßnahme wurde auch die Zufahrt zu den Sportanlagen hergestellt. Die Baukosten lagen bei rund 2 Mio. Euro und damit geringfügig unter der Kostenberechnung. Die Gemeinde erhält von der Regierung von Oberbayern einen Baukostenzuschuss in Höhe von 700.000 Euro.

ERSCHLISSUNG BAUGEBIET KAMMER

Eine weiteres Großprojekt stellt die Erschließung des Baugebiets Kammer dar. Die Gesamtkosten dafür veranschlagt die Gemeinde mit rund 3,6 Mio. Euro (ohne Nahwärme), wobei ein Großteil über Erschließungskosten gedeckt wird. Die Bauarbeiten begannen im August 2022 und dauern noch bis ins Jahr 2024 hinein. Obwohl noch Restarbeiten zu erledigen sind, konnte die Verkehrsfreigabe ab Oktober 2023 vollständig erfolgen. Die ersten Bauherren begannen bereits mit den Hochbauarbeiten.

Bürgermeister Linner gab noch **weitere Informationen** zur **Abwasserbeseitigung**, zum Stand des **Neuordnungsverfahrens** und zur **Seniorenarbeit**.

Ebenfalls gab er einen Ausblick auf die anstehenden Projekte wie bspw. die Entwicklung von Freiflächen-Photovoltaikanlagen, Planungen zum Hochwasserschutz in Amerang und Kirchensur, Planungen der Dorferneuerung und zum Wohnhof Kammer.

Bei den Anfragen zeigte sich, dass die Bürgerinnen und Bürger weitgehend zufrieden mit der Arbeit der Gemeinde sind. Die wenigen Fragen konnte Bgm. Linner an Ort und Stelle beantworten. Themen waren unter anderem der Ausbau von PV-Anlagen, die Möglichkeit der Nahwärme und die innerörtliche Verkehrssicherheit.



Quartiersmanagement Soziale Gemeinde



Am 2. November hat Kathrin Kirmair ihre Stelle als Quartiersmanagerin der Gemeinde angetreten. Die demografische Entwicklung zeigt auch in Amerang einen stetigen Anstieg der über 65-Jährigen, sodass das Thema „Leben im Alter“ bzw. seniorengerechtes Leben bei der Gestaltung des Gemeindelebens unbedingt mitgedacht werden muss. Die „Quartiersentwicklung“ ist ein vom bayerischen Staatsministerium gefördertes Konzept, das auf drei Säulen basiert: Beratung und Soziale Netzwerke, Wohnen und Grundversorgung, Ortsnahe Unterstützung und Pflege. Dass der soziale Nahraum (das „Quartier“) für ältere Menschen lebendig und attraktiv gestaltet wird, Seniorinnen und Senioren so lange wie möglich im vertrauten Umfeld selbstbestimmt älter werden können, darum kümmert sich Quartiersmanagement, weshalb sich auch die Bezeichnung „Kümmerer“ etabliert hat.

Kathrin Kirmair fühlte sich von der Stellenausschreibung der Gemeinde sofort angesprochen. Mit einem Master in Psychogerontologie kennt sie sich mit den Facetten des Alter(n)s aus. Schon während ihres Studiums engagierte sie sich ehrenamtlich in einer Einrichtung für Demenzerkrankte. Sie schätzt die Arbeit im Altenbereich. „Der Bedarf ist groß und die Rückmeldung positiv und ehrlich“, so die 33-Jährige. Kathrin Kirmair ist in Amerang aufgewachsen und zur Grundschule gegangen.

Nach dem Studium in Erlangen und Nürnberg kehrte sie in ihren Heimatort zurück und arbeitete bis zur Geburt ihres ersten Kindes 2020 in einer sozialtherapeutischen Einrichtung für psychisch Erkrankte in Traunreut. Die mittlerweile zweifache Mutter ist glücklich, nun in und für die Gemeinde tätig sein zu können. In ihrer Funktion als Quartiersmanagerin möchte Kathrin Kirmair zunächst die Bedarfe klären, um dann unterstützend einzugreifen und den Aufbau seniorengerechter Strukturen in der Gemeinde weiter voranzubringen. Sie versteht sich als Netzwerkerin zwischen Institutionen und Vereinen. „Es geht um die Kultur des Miteinanders, ein generationenübergreifendes gemeinschaftliches Zusammenleben“, betont sie. „Qualitätsmanagement lebt von den und für die Menschen. Menschen, die Hilfe benötigen, und Menschen, die das Miteinander fördern und so die Nächstenliebe ein bisschen mehr sichtbar werden zu lassen.“

Kathrin Kirmair freut sich auf das persönliche Kennenlernen und steht ab sofort für Ideen, Anregungen und Anmerkungen bereit. Sie ist in der Gemeinde telefonisch erreichbar unter Tel. 08075/9197-43 und per E-Mail über kirmairk@amerang.de

Koch / Köchin (m/w/d)

für Betreutes Wohnen in Teilzeit gesucht

Ihre Aufgaben bei uns:

- Vor- u. Zubereiten v. Speisen der warmen u. kalten Küche
- Fachgerechtes Anrichten der Speisen
- Intensiver Gästekontakt an der Essensausgabe

Das bieten wir Ihnen:

- Langfristig geregelte Arbeitszeiten
- Leistungsgerechte Vergütung, Zulagen, Weihnachtsgeld
- Eine wertschätzende Unternehmenskultur

Frau Häusler, Tel.: 0151 / 26423346,
freut sich auf Ihre Bewerbung.



Altenheim Amerang GmbH
Bahnhofstr. 26
83123 Amerang
hauswirtschaft@altenheim-amerang.de

SUPERBEQUEME DÜNNE FUSSEINLAGEN MIT GANZ NEUER TECHNIK

geben Ihnen Entspannung und Gesundheit für Rücken, Gelenke, Knie und Füße



NEU Energetisierte Fußeinlagen

Aktiviert Ihre Lebensenergie und bringt Sie in Balance

ORTHOPÄDIE-TECHNIK GEORG ZIERER

Spezialist für passgenaue Fußeinlagen, Prothesen und Orthesen
Unteröd 7 83123 Amerang Tel: 08075 - 914860



80. Geburtstag

Josef Esterl

Die Liebe brachte den gebürtigen Kärntner Josef „Sepp“ Esterl vor über 50 Jahren ins schöne Amerang. Aus der Ehe mit seiner „Leni“ ging Sohn Markus hervor, gemeinsam zog das Ehepaar vier Kinder groß. Seit über zehn Jahren schon lebt Josef Esterl allein als Witwer. Er ist in der Nachbarschaft beliebt und immer für einen Ratsch zu haben.

Ging er früher gerne zum Schwammerlsuchen, beschränkt sich dieses Hobby auf das Putzen und Zubereiten der Fundstücke, die ihm seine Kinder vorbeibringen. Im Oktober konnte Sepp seinen 80. Geburtstag feiern und freute sich an seinem Ehrentag über den Besuch des Bürgermeisters, der dem Jubilar ein Geschenk überreichte.

80. Geburtstag

Gerhard Willmann

Familie Willmann, zuvor wohnhaft in Wasserburg, ist nunmehr seit gut zehn Jahren in Kirchensur (Vorderholzmühle) beheimatet. Gerhard Willmann konnte nun seinen 80. Geburtstag feiern und freute sich über eine kleine Aufmerksamkeit, überreicht vom Zweiten Bürgermeister Werner Fröwis.

„Familie sei das Wichtigste“, so der Jubilar, und findet es am schönsten, wenn alle zum Kaffee trinken zusammenkommen. Seit fünf Jahren nun verwitwet, umgibt er sich gerne mit seinen drei Kindern, besonders die zwei Enkelkinder bereiten ihm große Freude.

„Auch wenn's mal zwickt“, die alltägliche Arbeit, ob im Haus oder Garten, hält ihn jung und fit. Doch nicht nur die Natur und die Gartenarbeit bereiten Herrn Willmann viel Spaß, auch das Autofahren gehört noch zu seinen liebsten Beschäftigungen.



Stellenausschreibung

Sozialpädagoge (m/w/d) in Amerang/Schonstett



Jugendsozialarbeit an der Schule
Amerang / Schonstett in Teilzeit (10 Std./Woche)

Weitere Infos bei Frau Krattenmacher (08031 941373-30)

Bewerbung per Mail oder direkt im web:
bewerbung@awo-rosenheim.de / awo-rosenheim.de

Wir suchen

Mitarbeiter:in (m/w/d)

Teilzeit am Nachmittag und/oder Samstag Vormittag

Du liebst den Verkauf und die Arbeit mit Menschen bereitet dir Freude. Du hast eine abgeschlossene Berufsausbildung im Verkauf, Einzelhandel oder die Motivation, dir als Quereinsteiger:in gemeinsam mit uns alle notwendigen Fachkenntnisse anzueignen. **Dann bewirb dich jetzt!**

**Ausbildungsplatz frei:
Kaufmann/-frau im Einzelhandel**

EP: Laxganger
ElectronicPartner

Einfach persönlicher.

Email: a.laxganger@elektro-laxganger.de
Post: Wasserburger Str. 14a-16, 83119 Obing
Telefon: (0 86 24) 22 72

Alles inklusive

KEINE ANGST VOR BESONDEREN LÖSUNGEN

Haben Sie an eine gerade Treppe gedacht? Die kann nämlich schon ein entscheidender Vorteil sein, wenn ein Eigenheim geplant wird. An einer geraden Treppe kann mit relativ wenig Aufwand und mit überschaubaren Kosten (ca. 3.000 Euro wird von der Pflegekasse übernommen) ein Treppenlift angebracht werden, sollte das mal nötig sein. „Und wenn Sie dann noch eine ebenerdige Dusche geplant haben und möglichst keine Stufen, dann haben Sie schon viel richtig gemacht“, so Architektin Susanne Moog, die im Auftrag der Beratungsstelle Barrierefreies Bauen der Bayerischen Architektenkammer, zu diesem Thema aufklärt und berät.

Mit Verweis auf Art.3, Abs.3 des Grundgesetzes („Niemand darf wegen seiner Behinderung benachteiligt werden“), §4 zur Barrierefreiheit des Gesetzes zur Gleichstellung von Menschen mit Behinderungen (Behindertengleichstellungsgesetz/BGG) und Art. 48 der Bayrischen Bauordnung (Barrierefreies Bauen), führte Frau Moog die im Rathaus versammelte Runde aus Planern, Architekten, interessierten Bürgerinnen und Kommunalmitarbeitern durch die wichtigsten DIN-Normen und deren Anwendung. Dies sei nicht immer leicht, so Moog und erläuterte das am Beispiel von Übergängen des privaten zum öffentlichen Raum wie beim Treppenhaus eines Wohnhauses (öffentlich) in die Privatwohnung.

Ziel der Veranstaltung: die Sensibilisierung zum Thema Barrierefreiheit. So kommt es fast immer kostengünstiger, dieses Thema schon bei der Planung mitzudenken, als später teuer umzubauen. Während im öffentlichen Raum die Barrierefreiheit gesetzt ist, gibt es im privaten Bereich noch großen Nachholbedarf. So sei es laut Moog hilfreich, in den Bebauungsplan von Einfamilien- oder Doppelhäusern gleich mitaufnehmen zu lassen, dass man die Häuser später trennen können sollte. Hier richtete sich Moog ausdrücklich an junge Menschen, die ein Eigenheim bauen. Im Bestandsbau seien die Herausforderungen groß, führte Moog weiter aus, „und oft nur schwer bis gar nicht umsetzbar“. Es aber nicht zu versuchen, gehe gar nicht, und oft kann sich das Ergebnis durchaus sehen lassen.

Die Beratung zum barrierefreien Bauen ist kostenlos und steht sowohl Privatleuten als auch den Professionellen im Baugewerbe offen. Zudem kann man sich in der Dauerausstellung Barrierefreies Wohnen in München-Riem kostenlos informieren und inspirieren lassen. Informationen auf verein-stadtteilarbeit.de (siehe „Wohnungsanpassung“) und in Amerang in „Dein Haus 4.0“, (mit Musterwohnungen). Infos auch unter: ernst-freiberger-stiftung.de/dein-haus-4-0/

Wissen Sie von Menschen, Ideen, Projekten, die unterstützen, verbinden oder worin jemand Unterstützung benötigt? Dann schreiben Sie mir: inklusion@amerang.org

Ihre Anja Rosengart

Beauftragte für Inklusion und Menschen mit Behinderung



100% Kunst

GESPRÄCH MIT **GITTI MICHEL**



Wer bist Du und was machst Du künstlerisch?

Ich bin die Gitti Michel aus Evenhausen. Künstlerisch mache ich sehr viel. Hauptsächlich Kalligraphie, ein bisschen Aquarell, Collage und was mir sonst einfällt. (Gitti deutet auf einen Engel aus Schwemmholz, der gläserne Flügel hat. Die Flügel sind in einem Glasfusingkurs entstanden. Anm.: Bei Glasfusing geht es um die Verschmelzung von Glasschichten.)

Wie kam es dazu, dass Du kreativ tätig geworden bist?

Ich habe eigentlich schon immer gerne gemalt. Auch schon in der Vorschule und Schule. Farben und Buntstifte haben mich schon immer fasziniert. Und auch schon, gefühlt immer, habe ich Papier gesammelt und gar nicht gewusst warum. Jetzt brauche ich das alles. Als meine Kinder bei Coco Türk einen Ferienkurs besucht hatten, habe ich Coco gefragt, ob sie auch etwas für Erwachsene anbieten würde. Das hat geklappt. Ich bin da hingegangen und es hat einfach gepasst.

Mit welchen Techniken, Materialien und Themen arbeitest Du am liebsten?

Meine Liebe und Faszination gehören auf jeden Fall den Buchstaben und ihren verschiedensten Formen. Also der Kalligraphie! Und Papier! Man merkt ganz schnell den Unterschied zu einem guten Papier. Gerade in der Kalligraphie. Meine Töchter und mein Mann fragen mich immer wieder: „Das kannst du bestimmt brauchen.“ Deshalb wird bei uns kaum etwas weggeworfen. Auf Papier komme ich immer wieder zurück, und meistens fließt die Kalligraphie mit ein. Auch probiere ich viel aus, wie z.B. das Drucken. Onlinekurse sind für mich einfach ein Traum, weil man in viele Themen reinschnuppern kann, um dann zu entscheiden, mit was man weitermacht. Über Instagram mache ich bei einer Aktion mit und bekomme jeden Tag eine

Karte zugeschickt. An einem bestimmten Tag muss ich dann Karten an die Gruppe schicken. Am Schluss hast du 24 Karten zu einem bestimmten Thema. Sogar bei einem Siebdruckkurs für zu Hause war ich im Sommer dabei. Und mit meiner Tochter habe ich online zusammen einen Handletteringkurs besucht.

Wer oder was inspiriert Dich?

Das kann ein Künstler sein, aber auch, wenn ich etwas sehe und mir sage: oh das gefällt mir! Dann rattert das manchmal. Manchmal schläft es auch ein bisschen. Irgendwann kommt es dann wieder und ich kann das einbauen. Beim Spazierengehen finde ich immer wieder „Schreibgeräte“. Das sind dann zum Beispiel verblühte Blumenstängel, die ich in Tusche eintauche und schaue, was passiert. Oder unterwegs: die Natur, die Landschaft, ois einfach! Ich mache auch ganz viele Fotos und irgendwann fließen diese dann zum Beispiel in ein Aquarell ein, wenn ich mal wieder eine Landschaft nachmale.

Was bedeutet es für Dich, künstlerisch tätig zu sein?

Das ist inzwischen ein ganz großer Teil meines Lebens. Dieser macht mich, neben meiner Familie, sehr glücklich. Ich merke einfach, ich brauche das. Ich habe jetzt auch mein Skizzenbuch im Urlaub dabei. Das wäre mir früher gar nicht eingefallen. Ich werde auch immer mehr zur Frühaufsteherin. In der Früh sitze ich dann, wenn alle noch schlafen, im Dunklen und schreibe und male. Das ist meine Zeit, in der ganz viele Sachen passieren.

Gibt es noch etwas, was Du noch hinzufügen möchtest?

Ich bin einfach immer neugierig auf neue Sachen. In Kursen bedeutet mir das Miteinander und der Gedankenaustausch sehr viel. Der Dozent gibt zwar Impulse, aber es ist vor allem ein großes Miteinander. Das ist so spannend! Vieles kennt man ja schon, und trotzdem macht jeder Dozent es wieder anders und man bekommt neue Impulse. Ich sage immer: Das ist „mein Wellness“. Andere fahren auf ein Wellnesswochenende. Ich fahre auf ein Kalligraphiewochenende. Das ist für mich „Wellness für die Seele“. Vielen Dank für das interessante Gespräch!

Elvira Schmidt



DIE GETRÄNKE KÖNNER

SCHUL- UND SCHREIBWARENBEDARF

Unsere Angebote unter:
www.getraenkepark.de
www.getraenke-koenner.de
 [getraenkecityamerang](https://www.instagram.com/getraenkecityamerang)

Als Flyer im Markt zum Mitnehmen!

Wir bedanken uns bei unseren Kunden für das entgegengebrachte Vertrauen und wünschen ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gutes, gesundes, neues Jahr!

Öffnungszeiten:

Mo - Fr: 8.30 - 12.30 Uhr
14.00 - 18.00 Uhr

Sa: 8.30 - 13.00 Uhr



Inh. Michael Kipnick – Am Kroit 3 – Gewerbegebiet – 83123 Amerang – Tel: (08075) 9730 – m.kipnick@getraenkepark.de



Technik-Service Stocker

Verkauf . Reparatur . Beratung

- Fernseher
- SAT-Anlagen
- Telefonanlagen
- Haushaltsgeräte
- PC und Notebooks
- Kaffeevollautomaten
- Thermomix – Reparatur



Installation PC-Netzwerktechnik

Über 2 Mio. Ersatzteile auf elektronik48.de

Tel. 08075 643 · Osendorf 14 · 83123 Amerang
info@ts-stocker.de · www.ts-stocker.de

Sehr gut besuchte Vernissage



Mit großer Freude und zahlreichen Besuchern wurde die Fotoausstellung „Blickwinkel – Amerang anders“ im Rathaus von Bürgermeister Konrad Linner eröffnet.

Justine Betzl teilte noch kurz den Besuchern mit, wie sie auf die Idee kam, eine Foto-Ausstellung von Ameranger für Ameranger zu organisieren und wie schnell sie in Silke Haase, Marion Kläber, Christine Rußwurm, Wolfram Obholzer und Markus Beham Mitinitiatoren gefunden hatte.

Ein musikalisches Zuckerl gab es auch an der Vernissage, Gerhard Höfner aus Breitbrunn ließ sein außergewöhnliches Instrument das „Vogelhorn“ erklingen, das der Eröffnung noch einen ganz besonderen Charme verlieh.

Die Betrachter der Ausstellung zeigten sich begeistert von den interessanten Bildern, die ihre Gemeinde aus neuen Blickwinkeln zeigen. Die Fotografien verdeutlichen eindrucksvoll, wie vielfältig und facettenreich Amerang ist, und regen dazu an, die vertraute Umgebung mit anderen Augen zu betrachten.

Viele Besucher nutzten die Möglichkeit, mit den anwesenden Fotografen ins Gespräch zu kommen und mehr über einzelne Aufnahmen zu erfahren. Diese Interaktion zwischen Künstlern und Besuchern trug maßgeblich zum Erfolg der Vernissage bei und schaffte eine besondere Atmosphäre des Austauschs und der Inspiration.

Die Ausstellung „Blickwinkel – Amerang anders“ ist bis zum 8. Januar 2024 im Rathaus Amerang zu den üblichen Öffnungszeiten zu sehen. Nutzen Sie die Gelegenheit und lassen Sie sich von der Schönheit und Vielfalt Amerangs inspirieren!

Foto: Frau Richter / Text: Justine Betzl

Bella, lieber Golden Retriever (8 Jahre alt), sucht
Urlaubsadresse im Raum Amerang.
Ein Garten wäre perfekt.

manfred@nachtwey.net Mobil 0151 11468355

Frohe Weihnachten

OBERBAUER
Gärtnerei
Floristik
Raumbegrünung

und ein gutes neues Jahr
Wünschen Familie Oberbauer mit Team

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag von 8:00 bis 12:30 Uhr
Freitag von 14:00 bis 18:00 Uhr • Samstag von 8:00 bis 12:00 Uhr

Schonstetter Str. 32 • 83123 Amerang • Tel. +49 8075 1064
 info@blumen-oberbauer.de • blumen-oberbauer.de
 blumen.oberbauer blumenoberbauer_amerang

Dalal

Orientalische Wellness-Oase
für Sie und Ihn.
Paare und kleine Gruppen.

MAROKKANISCHES HAMMAM

Naturkosmetik
Medizinische Fußpflege

Geschenkgutscheine

Ich wünsche ein frohes,
besinnliches Weihnachtsfest
und ein wunderbares neues
Jahr!

Naturkosmetikstudio
Goldflower Tel. 08075 8469
info@dalal-amerang.de
Dalal-Amerang.de

Kulturkreis Amerang

CHRISTKINDLMARKT



Der Kulturkreis Amerang lädt zum traditionellen 25. Christkindlmarkt am 16. und 17.12.2023 im Pfarrzentrum hinter der Kirche ein.

Die Eröffnung ist am Samstag, den 16. Dezember um 14 Uhr mit den Bläsern der Ameranger Dorfmusik.

Besucht werden kann der Markt am Samstag von 14 bis 18 Uhr und am Sonntag von 14 bis 19 Uhr.

Der beliebte Christkindlmarkt soll mit seinen heimischen Ausstellern wieder ein fröhlicher und gemütlicher Treffpunkt in adventlicher Stimmung werden.



Herzliche Einladung zum
12. Köhldorfner Christbaumtag
am Sonntag, den 03. Dezember 2023 von 13 - 16 Uhr,
in Stangern 7, Schnaitsee

Wir wünschen allen schöne
Weihnachten,
Zeit zur Entspannung,
Besinnung auf die wirklich
wichtigen Dinge
und viele Lichtblicke im neuen Jahr.

Ihr Michael Köhldorfner mit Team



IHR KOMPLETTANBIETER FÜR WOHN GESUNDE LEBENS RÄUME

Köhldorfner Holzbau GmbH
Stangern 7
83530 Schnaitsee

Besuchen Sie uns auf:
www.koehldorfner.de

Tel. 08074 91560-0
info@koehldorfner.de



NACHLESE „BESINNLICHER ABEND“ AM 10.11.2023



Zur Einstimmung auf die „staade Zeit“ bot der Kulturkreis den zahlreichen Besuchern ein abwechslungsreiches Programm. Nach der kurzen Begrüßung durch den 1. Bürgermeister Konrad Linner führte Rup Bonz locker mit verbindenden Worten durch den Abend.

Pfarrer Tobias Prinzhorn begann mit einer nachdenklich stimmenden Lesung die Reihe der Erzähler, gefolgt von Uta Teply, Marion Kläber, Annette Hertreiter, Konrad Linner, Helmut Rußler und Rup Bonz, die mit heiteren Kurzgeschichten, bairischen Buchauszügen und klugen Lebensweisheiten die Zuschauer erfreuten.

Zwischen den Lesungen spielten die Musikgruppen erfrischende Ländler, Boarische und beschwingte Walzer, aber auch wunderbare träumerische Kompositionen. Es musizierten Renate Giessen und Max Beer, die Ofenbankmusi, die Halfinger Musikanten und das Trio Angelika und Irene Kaiser mit Susanne Mayer. Die jungen Bläser der Ameranger Dorfmusik bewiesen unter der Leitung von Johanna Oberbauer ihr Können. Die bunte musikalische Mischung rundete der Gospelchor Soul Birds (Leitung Isabel Stosius) mit gefühlvoll und stark vorgetragenen Songs ab.

Am Ende dankte Rup Bonz den Musikern und Sängern für die stimmungsvolle Begleitung, der Gemeinde für die Unterstützung, Herrn Pfarrer für die Nutzung des Saales und dem Publikum für den regen Besuch. So verging der Abend interessant und kurzweilig. Viele Besucher saßen anschließend gemütliche beisammen bei einem Gläschen Wein, feinen Häppchen und anregenden Gesprächen.

Foto und Text: Marion Kläber



Alles aus einer Hand!

Die Gute Ute

Reinigungsdienstleistungen
aller Art

Wohnung- und Hausauflösungen inkl. aller notwendigen Arbeiten

Sorgfältige Reinigung

Tel. 08075 - 914 46 86
 Familie Tahiraj
 Rosenweg 3
 83123 Amerang

- Kindergärten
- Schulen
- Laden- und Büroflächen
- Praxen

 UteTahiraj@gmail.com

Einladung

SENIORENADVENTSFEIER AM 1. ADVENT

Zur Adventsfeier der Pfarreien Amerang und Kirchensur sind alle Seniorinnen und Senioren ganz herzlich eingeladen. Die Feier findet am ersten **Adventssonntag, 03.12.2023** in der Gemeindehalle Amerang statt.

Beginn: **13.30 Uhr** mit einer kurzen Besinnung.

Für das leibliche Wohl ist wieder bestens gesorgt. Auf zahlreiches Kommen freuen sich Herr Pfarrer Tobias Prinzhorn und der Pfarrgemeinderat Amerang.

Text: Lisa Thaller

Neue Ministranten in Amerang



Im Rahmen des Pfarrfests wurden 4 neue Ministranten aufgenommen. Pfarrer Prinzhorn begrüßte sie herzlich zu Beginn des Gottesdienstes. Dann wurden ihre Plaketten gesegnet und ihnen anschließend von den beiden Oberministranten Felix und Simon überreicht. Wir heißen Anna, Michael, Linas und Ferdinand herzlich willkommen und wünschen ihnen viel Freude bei den Ministranten.



Meine Werkstatt!

*Wenn's alte Jahr erfolgreich war, dann freu' Dich auf ein Neues!
Und war's schlecht – dann erst recht!*

Wir wünschen Ihnen und Ihrer Familie ein schönes Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr.

Für Ihr Vertrauen und Ihre Treue zu unserem Hause bedanken wir uns recht herzlich!

Ihre Werkstatt Thomas Rußwurm mit Familie und Belegschaft



Wasserburger Str. 27 · 83123 Amerang · T. 08075 232 · info@auto-russwurm.de · auto-russwurm.de

Ministranten

AUSFLUG NACH BURGHAUSEN

Zum Beginn der Herbstferien machten sich alle Ministranten des Pfarrverbands Amerang gemeinsam auf den Weg nach Burghausen zum Ministrantenausflug. Das Motto für dieses Wochenende war „aufbrechen“, was für alle schon am Bahnhof began: Raus aus dem Schulalltag nach Burghausen aufbrechen. Am Freitag, den 27.10 ging es um kurz vor 16 Uhr los, von Reithmehring über Mühldorf mit dem Zug nach Burghausen.

In der Jugendherberge angekommen gab es für alle Abendessen und dann wurden die Zimmer zugeteilt. Danach gab es dann eine Vorstellungsrunde und Kennenlernspiele, bei denen sich die Ministranten zwischen den Pfarreien besser kennenlernen.

Dann ging es für alle schon recht früh schlafen, da es ein aufregender Tag war.

Am Samstag standen fast alle Minis ganz früh auf und gingen gemeinsam auf die Burg.

Als wir ankamen, war es noch dunkel. Dort gab es erst eine kleine Andacht und im Anschluss konnten alle den Sonnenaufgang von der Burg aus anschauen. Nach dem Abstieg gab es das wohlverdiente Frühstück für alle Minis. Darauf folgte eine Gruppenstunde, wo Organisatorisches geklärt und das Projekt „Bootsbau“ erklärt wurde. Es durfte nämlich jeder ein kleines Holzboot bauen. Die Rohlinge waren fertig und mussten dann geschliffen und gefeilt werden. Dann wurden Äste als Mast verbaut und die Segel aus einem Tuch gebastelt. Mit Perlen oder Naturmaterialien wurden die Schiffe verziert. Jedes Boot war einzigartig und wurde dann auf Wunsch vom Pfarrer gesegnet.

Als Mittagessen gab es belegte Semmeln und Brezen. Der Nachmittag stand zur freien Verfügung, eine Gruppe ging in die Stadt, andere spielten Fußball und viele genossen die freie Zeit in der Gruppe. Richtung Abend teilten wir uns in drei Gruppen auf und machten eine Schnitzeljagd über die Burg. Dabei durfte man die ganze über 1 km lange Burg spielerisch erkunden, Engel an Kirchenmauern suchen und schwierige Rätsel lösen.

Im Anschluss ans Abendessen fanden wir uns alle zur Gruppenstunde an der Salzach zusammen und ließen unser gemeinsames Holzboot auf der Salzach schwimmen. Die Minis durften jetzt entscheiden, ob sie früher ins Bett wollten oder noch ein paar Runden Werwolf spielen. Am Sonntag trafen wir uns später und durften Dank der Zeitumstellung auch noch eine Stunde länger schlafen. Gestärkt vom Frühstück ging es dann mit dem Bus zum Bahnhof und von dort nach Altötting. Dort angekommen besuchten wir das dortige Weihrauchmuseum.



Wir bekamen eine kleine Führung und erfuhren Interessantes über Weihrauch, z.B. dass es den Weihrauchbaum nur in Ostafrika, dem Oman und dem Jemen gibt. Weihrauch wurde früher als Medizin genutzt, man hat ihn sogar gegessen. Ein Highlight war, dass wir jede Weihrauchsorte selbst räuchern durften.

Nach einer kleinen Stärkung schauten wir über den Markt und besuchten die dortigen Kirchen.

Zum Abschluss setzten wir uns zusammen und ließen das Wochenende Revue passieren.

Dann machten wir uns mit dem Zug auf den Weg nach Hause. Es war ein sehr schönes Wochenende für alle Beteiligten, was wir gerne wiederholen wollen. Vielen Dank an Agnes, Maria und allen Oberminis für die Organisation.

Foto und Text: Simon Berghammer



Od!

huift gegge Oßs-
aa gegge Nix!

Haus für Kinder St. Rupert Amerang

SANKT MARTIN RITT DURCH SCHNEE UND WIND...

Kaum eine Heiligenlegende ist so bekannt wie die des heiligen Martin. Als junger Soldat war er abends in eine Stadt geritten, traf einen frierenden Bettler an und teilte mit ihm seinen Mantel. Mit einer kleinen Geste hat er dem Mann durch die kalte Nacht geholfen, ihm vielleicht sogar das Leben gerettet. Auch Martin blieb nicht unberührt von diesem Erlebnis. Der Legende nach hat er daraufhin sein Leben in den Dienst der Kirche und der Mitmenschen gestellt. Diese Legende hat die Menschen so beeindruckt, dass wir Martin zu Ehren alljährlich Martinsfeste feiern.

Auch heuer haben sich wieder viele Kinder mit ihren Familien dazu versammelt. Sie trafen sich vor der Mehrzweckhalle, wo Herr Pfarrer Prinzhorn die Anwesenden mit erläuternden Worten zur Martinslegende begrüßte. Genau in diesem Moment begann es plötzlich heftig zu graupeln, so dass der Eindruck der kalten Martinsnacht durchaus mit allen Sinnen zu spüren war.

Zum Lied „Sankt Martin ritt durch Schnee und Wind“ wurde die Martinslegende dargestellt. Heidi ritt als „Martin“ auf dem kleinen Pony (das von seiner Besitzerin Sabine liebevoll geschmückt worden war) vor den Augen aller auf Rupert zu, der den frierenden armen Mann darstellte, und teilte den roten Soldatenmantel.

Gemeinsam setzten sich alle Anwesenden zu einem langen Laternenzug unter den Klängen einiger Musikantinnen der Ameranger Jugendblaskapelle in Bewegung Richtung „Haus für Kinder“. Für die notwendige Sicherheit auf den Straßen sorgte wieder die Ameranger Feuerwehr.

Die Anwohner der Strecke hatten ihre Häuser liebevoll mit vielen Kerzen und Lichter geschmückt, um den Weg zu erhellen.

Den Garten hatten die Mitglieder des Elternbeirates und Fördervereins bereits mit Lichtern, Martinsfeuer und Sitzgelegenheiten vorbereitet. Ein Dankeschön allen, die so zahlreich zum Gelingen dieses schönen Festes beigetragen haben. So zusammen zu helfen – das war ganz bestimmt ganz im Sinne des heiligen Martin.

Foto: HfK /Text: Martina Mayer HfK

Förderverein - Neues Team



Am 14. Oktober versammelte sich der Förderverein Sankt Rupert Amerang zur Jahreshauptversammlung, um den Vereinsvorstand zu wählen. Den Vereinsvorsitz übernimmt Michaela Rechl. Mit viel Engagement bereichert sie unser Team mit kreativen Ideen für das kommende Kindergartenjahr.

Ab diesem Jahr wird der Förderverein sich mit dem Elternbeirat des „Haus für Kinder Sankt Rupert Amerang“ verbinden und auf Festen gemeinsam vertreten sein. Der Martinsumzug war ein voller Erfolg, worüber wir uns sehr freuen. Die nächste gemeinsame Aktion wird der Christkindlmarkt Amerang sein.

Wir bedanken uns bei allen Mitgliedern und Unterstützern unseres Vereins und wünschen Allen eine frohe und besinnliche Weihnachtszeit.

Ihr Fördervereinsteam Sankt Rupert Amerang e.V.

Hoagascht in der Odlgrubn

Odl & BAVAROTTI Verkostung,
mit Betriebsführung, a zünftige Brotzeit, wos zum Dringa
vom Baumburger bei am g'selligen Beianandsei -
a Hoagascht halt!

Des Ois gibt's in meiner griabigen Stub'n!
Ideal für Firmen- oder Weihnachtsfeien,
geselliges Z'ammhocka oder ois Überraschung.

Für 8 bis 17 nette Leid - zum Fixpreis!

Termine nach Absprache: sepp@odlgrube.de



KiTa Evenhausen

FACHTAGE DES KITA-TEAMS

Am 30. und 31.10.2023 war unsere Kita wegen der Fachtage geschlossen. Unser Team, leider krankheitsbedingt nicht ganz komplett, machte sich auf den Weg nach Berchtesgaden. Wir nutzten diese zwei Tage, um auf ein spannendes und aufregendes Jahr unter der neuen Leitung Antonia Sigls zurückzuschauen. Unser Thema war auch „Zusammen wachsen“, wir reflektierten intensiv unsere Werte und Zusammenarbeit innerhalb der ganzen Kita.

Die Referentin Frau Schwarzenbeck der Caritas unterstützte uns mit gezielten Aufgaben und Fragestellungen in unserer Reflexion.



Bei einem gemeinsamen Abendessen konnten wir diesen aufschlussreichen Tag noch gemütlich ausklingen lassen. Am nächsten Tag trafen wir uns mit unserem ehemaligen Diakon Johann Schmid. Wir besuchten vormittags das Haus der Berge. Am Nachmittag wurde das Wetter trockener und wir konnten gemeinsam auf dem Emmausweg zusammen mit Johann das letzte Jahr auch aus Sicht „Zusammenhalt mit Gottes Hilfe“ betrachten. Dieser spirituelle Spaziergang gab uns Mut und Bestätigung in unserer Zusammenarbeit, im Team so weiterzumachen. Danke, Johann, für das Treffen mit dir! Gut beseelt ging es wieder nach Hause.

NEUE ATTRAKTION SPIELPLATZ EVENHAUSEN

Schon seit den Sommermonaten konnte man als Besucher des Evenhausener Spielplatzes beobachten: da tut sich was! Tatsächlich wurde das Holzspielhäuschen versetzt und der Sandkasten hat ein neues Sonnensegel bekommen. Auch der große Kletterstein fand einen neuen Platz. An der Stelle entstand Platz für ein neues Klettergerüst. Seit Kurzem steht nun die neue Attraktion am Evenhausener Spielplatz. Es darf ab jetzt fleißig bespielt werden. Nur eine Bitte: Das Betreten der Wiese rund um den Kletterturm sollte noch vermieden werden; hier wurde neuer Rasen angesät und der braucht Kraft, um anzuwachsen.

Wir bedanken uns herzlich beim Elternbeirat der Kita Evenhausen und der Gemeinde Amerang für das neue Klettergerüst am Spielplatz.

Wir, die Kinder der Evenhausener Kita, spielen mit großer Freude auf dem öffentlichen Spielplatz. Alle Kinder sind herzlich eingeladen, diesen tollen Ort fleißig zu bespielen.

ST. MARTIN IN DER KITA EVENHAUSEN

Seit einigen Wochen war wieder unsere Bastelwerkstatt geöffnet. Mit bunten Krepppapierschnipseln und etwas Wasser aus der Sprühflasche entstanden viele schöne bunte Martinslaternen. Jedes Kind zeigte stolz die selbstgebastelte Laterne.

Am Montag, 13.11.2023 war es dann soweit. Viele KITA-Familien und junge Familien aus Evenhausen sind unserer Einladung zum Martinsfest gefolgt. Den ganzen Tag hatte es sehr viel geregnet, wir waren schon am Zittern, ob der Laternenumzug stattfinden kann. Pünktlich um 17 Uhr wurde das Wetter besser. Wir trafen uns zu einer kleinen Andacht in der Kirche. Im Altarraum flackerten schon unsere selbstgebastelten Laternen. Es war ein schönes Bild - bunte, leuchtende Laternen und auch große Kinderaugen. Nach der Begrüßung durch die Leitung Antonia Sigl sangen wir gemeinsam das Lied „Wir feiern heut ein Fest“.

Es folgte die Martinsgeschichte. Jedes Vorschulkind lernte einen Satz der Martinsgeschichte auswendig. Diese Sätze wurden gemeinsam aufgenommen und dann von unserem Kollegen mit Hintergrundmusik und Geräuschen zu einer Geschichte zusammengefügt. Mit den passenden Bildern entstand eine einzigartige Martinsgeschichte, die alle Eltern und Kinder aufmerksam verfolgten. Ganz besonders natürlich die Vorschulkinder, sie waren ganz leise, um ja ihre eigene Stimme raus zu hören. Nach dem gemeinsamen Vaterunser und einem Segensgebet war es soweit. Die Laternen wurden an die Kinder verteilt und wir starteten bei trockenem Wetter unseren Umzug. Die freiwillige Feuerwehr Evenhausen sorgte für sichere Wege. Vorneweg führten unsere Pferde Kvika und Blacky mit dem Hl. Martin und dem Bettler unseren Laternenumzug an. Musikalisch wurde unser Umzug von einem Bläser-Quartett begleitet, sie spielten uns allen bekannte Martinslieder. Der Weg wurde von vielen Anwohnern mit leuchtenden Laternen und Kerzen geschmückt. Vielen Dank dafür.

Am Kindergarten angekommen versammelten wir uns um das Martinsfeuer. Nach Dankesworten an alle Helfer und Unterstützer, dass alles so gut funktioniert hat, wurden noch zwei Lieder in Begleitung der Bläser gesungen. Nun gab es zum gemütlichen Abschluss für alle Gäste den vom Elternbeirat vorbereiteten Punsch und Hotdogs.

Bis fast zum Schluss war der Wettergott auf unserer Seite und wir konnten ein tolles St. Martinsfest feiern. An dieser Stelle nochmal ein herzliches Dankeschön an alle Helfer.

Foto und Text: Regina Anzinger



ANDREAS WAGNER
Steuerberatungsgesellschaft mbH



persönlich | engagiert | unkompliziert
für Unternehmen und Privatpersonen

Rosenweg 2 · 83549 Eiselfing
Tel. 08071-5246078 · www.stb-aw.de

Dr. Josef Blenk
Rechtsanwalt



*Ich wünsche Ihnen
frohe Weihnachten & ein glückliches neues Jahr!*

Zweigstelle:
Bergweg 17
83123 Amerang
Tel. 08075/914391
Fax 08075/914392

Weberzipfel 8
83512 Wasserburg
Tel. 08071/9220877
Fax 08071/9220878

info@ra-blenk.de · www.ra-blenk.de

Schule

KUNSTUNTERRICHT IM RATHAUS

Anfang Oktober besuchten wir, die Klasse 3 A, die Ausstellung „Lois Huber – Stationen einer Lebensreise“ im Ameranger Rathaus. Frau Mathilde Fürstenberger, die Tochter von Lois Huber und früher selbst Lehrerin an unserer Grundschule, hatte uns dazu eingeladen.

In kleinen Gruppen durften wir in den Gängen des Rathauses die vielen ausgestellten Arbeiten des Künstlers bestaunen. Um das genaue Hinsehen zu schulen, bekamen wir dazu einen Fragebogen ausgeteilt. Es galt zum Beispiel herauszufinden, wie viele Boote auf dem ausgestellten Bild zu sehen sind oder an welchem See die rote Bank steht. Und was ist auf dem Stilleben dargestellt? Was ist das überhaupt, „ein Stilleben“?

Im großen Sitzungssaal wurden anschließend die Antworten besprochen.

Danach durften wir selbst künstlerisch tätig sein. Jeder bekam eine Kunstpostkarte ausgeteilt. Schnell war klar, was auf dem Bild zu erkennen ist: die rote Brücke von Wasserburg.

Frau Fürstenberger besprach mit uns, welche Farben und Formen auf dem Bild zu sehen sind und wie man das Bild „vergrößern“ könnte. Mit den mitgebrachten Farbkreiden wurden nun neue Kunstwerke gestaltet.



Nachdem die Bilder in der Schule fertiggemalt waren, mussten wir diese natürlich unseren Mitschülern zeigen. Und so gibt es jetzt eine neue Ausstellung zu bewundern. Nicht im Rathaus, aber in der Aula des Schulhauses Amerang.

Danke an Frau Fürstenberger für den interessanten Vormittag und die schönen Postkarten, die wir geschenkt bekommen haben!

Und auch ein Dankeschön an Herrn Bürgermeister Linner, dass wir im Rathaus malen durften!

Eure Klasse 3 A

Text mit den Kindern gestaltet und fotografiert: Frau Anglsperger-Maier



hinten v.l.: Laura Kaiser - Hauptgeschäftsstellenleiterin, Markus Gratzner - Vermögensmanager für den Marktbereich Wasserburg, Simone Wolf- Vermögensspezialistin - vorne v.l. Nele Hoefl - Auszubildende, Heidi Sittauer - Kundenservice

vb-rb.de/amerang



Die meine Volksbank Raiffeisenbank Amerang eG wünscht all' Ihren Kunden, Mitgliedern und Bürgern frohe und gesegnete Weihnachten mit bester Gesundheit!

Ihr Team aus Amerang!

meine Volksbank Raiffeisenbank eG

Bulldogfreunde

AMERANGER DRESCHZUG WIEDER IN AKTION



Großer Andrang herrschte wieder im Bauernhausmuseum Amerang, als die Ameranger Bulldogfreunde mit ihren vereinseigenen Geräten das Getreidedreschen mit der alten Technik vorführten. Der Dreschwagen stammt aus den 50er Jahren, der von einem 85 Jahre alten Fendt Dieselroß angetrieben wurde. Das traditionelle Dreschen findet schon seit mehreren Jahren beim Handwerkertag Mitte September statt.

Wer Interesse an der alten Technik hat, kann sich gerne u per E-Mail: bulldogfreunde.amerang@web.de oder unter der Tel. 0157 / 84433632 melden und Informationen einholen. Der Verein würde sich über neue und aktive Mitglieder freuen, denen wir unser Wissen weiter vermitteln könnten.

Jeden ersten Freitag im Monat findet um 19.30 Uhr beim Gasthof Suranger ein Stammtisch statt, den jeder bei Interesse ganz unverbindlich besuchen kann .

Foto und Text: Englbert Anzinger

Dorfmusik: Herbstkonzert



Am 11.11.2023 hielt die Ameranger Dorfmusik in der gut besuchten Mehrzweckhalle wieder ihr Herbstkonzert ab. Die vorwiegend jungen Musiker boten eine bunte Mischung aus moderner Rock- und Popmusik sowie Jazzklassikern wie „children of sanchez“ von Chuck Mangione. Außerdem erklangen stimmungsvolle Märsche wie „Kaiserin Sissi“ bis hin zu außergewöhnlichen Walzern wie „Malý Dárek“ von Mark Sven Heidt. Der Titel bedeutet übersetzt „ein kleines Geschenk“.

Unter der musikalischen Leitung von Michael Oberbauer jun. wurden die Zuhörer durch die einzelnen Programmpunkte geführt und erhielten ergänzende Informationen zur Geschichte und den musikalischen Hintergründen der verschiedenen Werke.

Auch dieses Jahr eröffnete die Jugendkapelle, bestehend aus 16 Kindern unter der Leitung von Johanna Oberbauer, schwungvoll den festlichen Abend. Im Rahmen des Konzerts durften wieder zwei jungen Musikerinnen ein Leistungsabzeichen verliehen werden.

Feierlich mit einer Urkunde und Blumen überreichte Ernst Fischbacher (1. Vorstand) und Maria Scalise (Jugendleiterin) das Leistungsabzeichen in Bronze an Katharina Thaller für die Trompete und in Silber an Astrid Meisl für das Saxophon.

Foto und Text: Monika Brunnelechner

Radl Ladl
AMERANG
Das Radl Ladl Alex Stocker bedankt sich und wünscht Frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr.
Wir machen Urlaub vom 24.12.23 bis 14.1.24
**eBIKES, FAHRRÄDER
ZUBEHÖR & SERVICE**

Schreinerei Franz Oberloher

Wir wünschen ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Start ins neue Jahr.

Ihr Schreiner für Innenausbau, Treppen, Türen, Möbel, Küchen und Balkone.

Schreinerei Franz Oberloher · Streit 17 · Amerang
T 08075 9169997 · F 9169998 · M 0171 7390995
E-Mail: info@schreinerei-oberloher.de

www.schreinerei-oberloher.de

Elterninitiative Kleidermarkt



Unser diesjähriger Herbst/Winter-Kleidermarkt 2023 war sehr erfolgreich.

Deshalb konnten wir auch die Theatergemeinschaft Amerang mit einer Spende unterstützen. Der Betrag kam dem Herbstferienprogramm zu Gute.

Text und Foto Karin Mayer

Gewerbeverein: Kerzeranzünden

Am Vorabend des ersten Advent, am **Samstag 02.12.23**, findet wieder das „Kerzeranzünden“ vor der Pfarrkirche St. Rupert statt. Wie bereits in den letzten Jahren nimmt der Gewerbeverein Amerang dies heuer wieder zur Gelegenheit, im Rahmen einer stimmungsvollen Veranstaltung gemeinsam mit Pfarrer Prinzhorn die „staade Zeit“ einzuläuten.

Musikalisch umrahmt wird der Abend im Freien vom Gospelchor „Soul Birds“ sowie der „Ameranger Blechmettn“. Für das leibliche Wohl sorgen die Teams vom „Wiggerl Siebzehn“ und der „Dorfbäckerei Amerang“.

Los geht´s im Anschluss an den Gottesdienst (ca. 19.45 Uhr). Wir bitten bis dahin um Ruhe auf dem Vorplatz vor der Kirche und möchten zur Teilnahme am Gottesdienst aufrufen.

Eure Vorstandschaft des Gewerbeverein Amerang

KERSTENS BAU



www.kerstens.de

Hopfgarten 1 . 83123 Amerang
T 0 80 75 - 253 . info@kerstens.de

Chiemgauviertler



Der Trachtenverein hatte zum Wein- und Bierfest eingeladen. Viele Gäste kamen in die liebevoll herbstlich geschmückte Gemeindehalle. Es gab gute Biere und Weine, dazu konnte man eine hausgemachte Gulaschsuppe und Käse-Speckplatten genießen.

Die Musikgruppe „Geht ned gnau“ spielte fleißig zur Unterhaltung und zum Tanz auf!

Am Montag drauf war unser Kesselfleischessen, umrahmt von der „Flezmusi“. Auch dieser Abend war sehr gut besucht. Unsere Kindergruppe und die Plattlergruppe nutzten den Abend zu einem Auftritt. Da konnten die „Aktiven“ natürlich nicht zuschauen und brachten spontan ihr „Mühlradl“. Vielen Dank an alle, die mitgeholfen haben, dass die beiden Veranstaltungen so gut gelungen sind!

Termine:

26.11.2023 19 Uhr: Rehessen im Gasthaus Suranger

26.12.2023 20 Uhr: Christbaumversteigerung im Gasthaus Suranger - Bastelideen zum Versteigern werden gerne aufgenommen!

Wichtig:

Liebe Vereinsmitglieder!

Da wir Ende November/ Anfang Dezember die Vereinsbeiträge einziehen werden, beachtet bitte, dass in der Jahreshauptversammlung Anfang April beschlossen worden ist, den Jahresbeitrag auf 15 Euro zu erhöhen. Bitte gebt auch eventuelle Änderungen Eurer Bankverbindungen bei uns bekannt. Sonst entstehen dem Verein hohe Bankkosten. Dankeschön!

Foto und Text: Franziska Kassewaller



Wir suchen

eine Putzhilfe
(m/w/d)

für unsere Wohn- und Geschäftsräume für
ca. 4 Stunden/Woche.

Auto Russwurm, Wasserburger Str. 27,
83123 Amerang, Tel. 08075 - 232
info@auto-russwurm.de

Schützengesellschaft Amerang

ANFANGSSCHIESSEN



Die Schützengesellschaft Amerang eröffnete die Schießsaison mit dem Anfangsschießen. 49 Schützen, davon 7 Lichtgewehr- und 16 Jugend/Junioren-Schützen fanden sich zum Start im Schützenheim ein.

Die beste Lichtgewehrschützin war Ida Riemer mit einem 70,3 Teiler; mit einem 133,2 Teiler lag Kilian Schwarz in der Jugendklasse vorne.

In der allgemeinen Klasse gab es eine Neuerung: Bei der Anfangsscheibe (und auch Endscheibe) werden künftig die freistehend schießenden Schützen und die Auflageschützen getrennt ermittelt und die Sieger eingetragen. Werner Treuchtlinger (Luftpistole-freistehend) mit einem 13,0 Teiler und Horst Naundorf (Auflage) mit einem 23,4 Teiler waren zum Beginn der Schießsaison die besten Schützen und sind nun auf der neuen Anfangsscheibe verewigt.

Nach der Preisverteilung saßen alle noch gemütlich im Schützenstüberl zusammen.

Die Vorstandschaft bedankt sich bei allen Mitgliedern für ihr Engagement im Jahr 2023 und wünscht ein friedliches, besinnliches Weihnachtsfest sowie ein gesundes neues Jahr.

Wir freuen uns auf die Weiterführung der Schießsaison, beginnend mit dem Königsschießen im Januar 2024.

Termine Dezember 2023 / Januar 2024

07.12.2023 Nikolausschießen

08.12.2023 Christbaumversteigerung im Schützenheim

21.12.2023 Weihnachtsfeier im Schützenheim

04.01.2024 Königsschießen

05.01.2024 Proklamation der Schützenkönige

Foto und Text: Reini Feiler



FFW Kirchensur

SPENDE FÜR DIE JUGENDFEUERWEHR



Grund zur Freude gab es bei den drei Jugendfeuerwehrlern: Sie erhielten eine Spende vom Herbst/Winter-Kinderkleidermarkt, welche vom Team der Elterninitiative Amerang kürzlich übergeben wurde.

Dies zeigt, dass die Jugendarbeit in der Feuerwehr gewürdigt wird und wir einen wichtigen Teil dazu beitragen, die Jugend auf dem Weg der Ausbildung bis zum Übertritt in die aktive Mannschaft zu begleiten.

Wir, die Jugendfeuerwehr und Jugendwarte, bedanken uns sehr und freuen uns, durch diese Unterstützung verschiedene Aktivitäten und Anschaffungen für und mit unseren Jugendlichen machen zu können!

DEFIBRILLATOREN FÜR DIE FEUERWEHR



Mit Unterstützung der Sparkasse Wasserburg sowie der Volksbank Raiffeisenbank Amerang konnte die FFW Kirchensur zwei Defibrillatoren beschaffen. Einer der beiden wird an der Außenfassade des Feuerwehrhauses befestigt, der andere ist für Einsätze auf dem Feuerwehrauto vorhanden.

Es findet eine Einweisung zur Handhabung für Bürger vor Ort statt, nähere Informationen werden zu gegebener Zeit veröffentlicht.

Wir bedanken uns herzlich für die Spenden, womit wir weitere wichtige Gerätschaften für den Notfall zur Rettung von Leben erwerben konnten!

Fotos und Texte: Helena Höhne

STETTNER GASHANDEL

WIR BEVORRATEN

- SAUERSTOFF
- CO² MISCHGAS
(Für Schutzgasschweißgerät)
- ACETYLEN
- ARGON
- BALLONGAS
- STICKSTOFF
- PROPAN
[Pfand & Kaufflaschen]
- VERLEIH VON
HEIZGERÄTEN

**Maschinenbau
Landtechnik
Gashandel**

Wir bieten technische Gase im mietfreien Tauschflaschensystem.

Technische Gase
In den Größen 10 L - 50 L

- Sauerstoff
- Acetylen
- Argon 4.6 (WIG-Edelstahl)
- Argon / CO² Mischgas 18
(für Schutzgasschweißgerät)
- Argon / CO² Mischgas 2,5
(für Schutzgasschweißgerät/Edelstahl)
- Stickstoff 5.0
- Ballongas
- Kohlendioxid

Brennbare Gase
In den Größen 5 kg - 33 kg

- Pfandflasche
- Campingflasche grau
- Alugasflasche
- Motorgas

Heizgeräteverleih

- Gas Heizstrahler
- Gas Heizkanone

Schweißzubehör

- Schutzgasdraht Stahl / Edelstahl
- Schweißschutzspray
- Schweißschuttschild + Gläser
- Brennergewandteile
- Druckminderer und Zubehör

Andreas Stettner • Gewerbestraße 20 • 83530 Schnaitsee
 Tel: 08074 26099-0 • Fax: 08074 26099-80
www.andreas-stettner.de

KLJB Evenhausen: Rückblick

2023 neigt sich dem Ende entgegen. Wir, die Landjugend Evenhausen, wollen es kurz Revue passieren lassen und erzählen, was sich in der Gemeinde so abgespielt hat.

Die Weihnachtshilfsaktion, bei uns auch bekannt als Bananenkistenaktion, ist eine Hilfsaktion für Menschen in Not. In Zusammenarbeit mit der Kirche werden Grundnahrungsmittel wie Mehl, Reis, Zucker oder auch Baby-nahrung in Bananenkisten verpackt, beschriftet und an einen Sammelplatz gebracht. Von dort aus ging es im Jahr 2022 in die Ostslowakei. Hier spitzte sich die Lage durch die hohe Anzahl von Kriegsflüchtlingen aus der Ukraine zu, und 57 Lkws mit Hilfsgütern wurden runtergeschickt. Diese Aktion wird auch dieses Jahr vor Weihnachten wieder stattfinden.

Die Aktion Rumpelkammer, die es seit 1968 gibt, wird deutschlandweit durchgeführt und ist eine Altkleiderspendenaktion, mit deren Verkauf Wohltätigkeitsvereine in armen Ländern unterstützt werden. Dies ist eine unserer ersten Aktionen im Jahr.



Anfang Februar organisierten wir einen Bus und begaben uns nach Sankt Johann in Tirol. Hier liehen wir uns Schlitten aus und machten die Rodelbahn unsicher. Alle kamen wieder heil am Bus an.



*Wir danken unseren Kunden
für ihr Vertrauen und
wünschen für 2024 viel
Glück, Gesundheit & Erfolg.*

Schreinerei Lipp
Ellerding
T. 08075 565
schreinerei-lipp.com



Am Karfreitag organisierten wir ein Steckerlfischessen, wo im Ruhigen dem Ende der Fastenzeit entgegengesehen wird.

Beim Maibaumaufstellen in Stephanskirchen stellten wir für die Maibaumfreunde viel Ausrüstung wie Zelt, Lichterketten und allgemeine Gebrauchsgegenstände, die man für ein Fest benötigt, zur Verfügung. Hier hielten alle beteiligten Vereine zusammen!

Im Juni fand unser alljährliches Petersfeuer in Evenhausen statt. Dies ist eine der wenigen Möglichkeiten für das Dorf, um mal zusammenzukommen. Im Jahr 2023 war es gut besucht.



Ende Juli war unsere große Discoparty mit anschließenden Kesselfleischessen in Lindach bei Evenhausen. Dies ist unsere größte Aktion im Jahr und stellt unseren Verein auf die Probe. Wir hielten alle zusammen und konnten diese Mammutaufgabe bewältigen. Beim Kesselfleischessen wurde die Halle mit großer Hingabe geschmückt und gestaltet. Manche Balkon- oder Gartendeko musste hierbei für uns herhalten. Es kam wieder gut an, jeder bekam sein Essen und der klassisch bayrische Abend war ein Erfolg. Ein großer Dank geht an die Feuerwehr Evenhausen raus, die uns seit Jahrzehnten dabei unterstützt.

Im September besuchten wir das Herbstfest in Rosenheim. Es wurde ein großer Bus mit sechs Tischen reserviert, und wir ließen es uns gut gehen.

Im Herbst fand das Minibrotverkaufen statt. Dieses Jahr waren wir in Evenhausen und Stephanskirchen tätig. Nach dem Erntedankfest haben wir den Kirchengängern kleine Brote verkauft; der Erlös wurde zu 100% gespendet.

Im Dezember findet wie jedes Jahr das Nikolausgehen statt. Am 5. Dezember, sobald die Nacht einbricht, zieht der Nikolaus mit seinem (schaurig schönen) Begleiter durch die Gemeinde und lässt das Jahr der Kinder Revue passieren.

Die KLJB Evenhausen fungiert viel im Hintergrund und ist immer auf Zack. Viel wird geplant, aber auch wieder verworfen. Unser Herzstück sind die Mitglieder, die noch nie eine größere Anzahl aufwiesen als Stand heute. Ausflüge sind geplant!

Fotos und Text: Simon Berghammer

Handarbeitsdamen



Unsere vielfältigen Strick- und Häkelsachen gibt es wieder!

Christkindlmarkt Bauernhausmuseum

Samstag 02.12.2023 13 - 19 Uhr

Sonntag 03.12.2023 13 - 18 Uhr

Christkindlmarkt Amerang Pfarrheim

Samstag/Sonntag 16./17.12.2023 14 - 18 Uhr

Wie immer spenden wir unsere Einnahmen für gemeinnützige Zwecke.

Übrigens, Wer mit uns Stricken oder häkeln möchte, ist immer willkommen.

Handarbeitskreis Amerang

Isabella Sillaber, Tel. 08075/8396



Schützengesellschaft Kirchensur

OID`N SCHIASSN

Am **Freitag, 8. Dezember ab 19 Uhr** findet das Oid`n Schiassn in Kirchensur statt. Herzlich eingeladen sind alle ab 50 Jahren, daran teilzunehmen. Alle Teilnehmer schießen aufliegend im Stehen oder Sitzen. Das beste Blattl gewinnt die gestiftete Scheibe vom Vorjahressieger. Jeder Schütze bekommt einen Preis.

Anmeldung ist im Feuerwehrhaus / Aufenthaltsraum.

Auf euer Kommen freut sich die Vorstandschaft.

Auf diesem Weg wünsche ich allen eine schöne Weihnachtszeit, einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Bei allen Helfern, die besonders in den letzten Wochen und im vergangenen Jahr mitgeholfen haben, unser Vereinsleben zu gestalten, sage ich herzlichen Dank!

Text: Martin Weinmann

Andreas Türk
KFZ - Sachverständigenbüro
Öffentlich bestellter und vereidigter Sachverständiger von der Handwerkskammer für München und Oberbayern für das Kraftfahrzeugtechnikerhandwerk.

**ICH DANKE
 FÜR IHR VERTRAUEN,
 WÜNSCHE EIN FROHES
 WEIHNACHTSFEST &
 EIN GLÜCKLICHES
 NEUES JAHR!**

hr Andreas Türk

Feldweg 20 • 83123 Amerang • Telefon: 08075/913860 • Fax: 08075 913859

Theatergemeinschaft: Jugendworkshop



In den Herbstferien einen Workshop für die Jugend zu veranstalten, hat sich für die Theatergemeinschaft Amerang gut bewährt. 13 Jugendliche haben dabei an drei FERIENNACHMITTAGEN sechs verschiedene Szenen einstudiert. Schon im Vorfeld wurden von den Bühnenbauern die Bühne entsprechend hergerichtet. Auch die Techniker haben alle Vorbereitungen, wie beim Erwachsenentheater getroffen. Matthias Gubisch und Raimund Timm programmierten und steuerten die Scheinwerfer und Lichter. Auch eine Diskokugel kam diesmal zum Einsatz. Herbert Biedermann kümmerte sich mit der Tontechnik um die musikalische Gestaltung während der Stücke.

Als es am Montag losging, wurden zunächst die Rollen verteilt und unter der Mithilfe von Ingrid Kaindl die Kostüme und Requisiten ausgewählt. Am Dienstag wurden dann noch fehlende Requisiten unter Anleitung von Christine Erb gebastelt. Dann hatten die Nachwuchstalente zwei Tage Zeit, den Text zu lernen. Am Freitag wurde dann schon voll geprobt, mit Kostümen, Requisiten und natürlich auch schon mit allen Lichteffekten. Am Samstag waren dann alle in voller Vorfreude, aber doch etwas nervös, schließlich kamen Eltern, Geschwister und Freunde zur Vorstellung. Veronika Gubisch sorgte dafür, dass alle Darsteller für ihre Rollen entsprechend geschminkt wurden.

Sepp Mitter kümmerte sich darum, dass zu jedem Sketch alle Bühnenteile und Requisiten an die richtige Stelle gerückt wurden. Und dann ging es los mit einem Stück, bei dem ein Kaugummi, der scheinbar achtlos auf einer Bank lag, eine große Rolle spielte. Marie Kaiser, Elias Oberbauer, Pauline Birle, Valentina Dürnegger, Basti Heinerich, Franzi Müller und Simon Schober spielten unter der Anleitung von Hans Wurmmanstetter das stumme Stück in bester Charlie-Chaplin-Manier.

Im zweiten Stück, ebenfalls unter der Regie von Hans Wurmmanstetter, konnte dann ein „Zirkusartist“, dargestellt von Elias Oberbauer, zeigen, wie er von einer Leiter in ein Wasserglas springen will. Assistenten haben ihm dabei Marie Kaiser und Antonia Dürnegger.

Im dritten Sketch unter der Leitung von Ulli Schauburger und Karina Köhldorfer zeigten Anna Mitter, Lena Kraus, Leonie und Amelie Oberbauer sowie Steffi Stettner und Franzi Müller, wie schwierig es für Eltern ist, wenn sie sich entscheiden müssten, ob sie lieber pubertierende Jugendliche oder langweilige Vorzeigekinder hätten.

Mit dem ja sehr aktuellen Thema Nachhaltigkeit befasst sich dann der vierte Sketch mit Valentina, Pauline und Marie unter der Leitung von Marina Thaller. Es geht darum, dass man Verpackungen durchaus mehrfach verwenden sollte, was sich aber bei einer Bananenschale durchaus als schwierig gestaltet.

Richtige Kochprofis, dargestellt von Basti, Simon und Franzi, zeigten, mit welchen Problemen man konfrontiert wird, wenn man Kochrezepte zu wörtlich nimmt. Regie führte bei diesem Stück Roman Wurmmanstetter. Zum Schluss rundete eine Szene beim Frisör mit Elias und Pauline unter der Leitung von Marina Thaller den gelungenen Nachmittag ab.

Während der Pausen sorgten Franziska Kassewaller und Ludwig Lederer für die musikalische Umrahmung. Das Publikum dankte den jugendlichen Dartstellerinnen und Darstellern mit kräftigem Applaus, und zu guter Letzt gab es noch frische Pommes und Getränke für alle Mitwirkenden und Gäste.

Foto und Text: Konrad Kubisch

Fachtierarztpraxis Amerang



Wir wünschen allen Kunden ein schönes Weihnachtsfest und einen guten Start ins neue Jahr.

Ihr Team der Tierarztpraxis Dr. Uwe Urban

Dr. Uwe Urban

Dr. Assunta Toggenburg · Mag. Johanna Illi
Tierärztin Stefanie Pfohl

Sprechstunden (Kleintierpraxis)

Termine nur nach Vereinbarung!

Mo. / Di. / Do. 8 - 18 Uhr - Mi. / Fr. 8 - 16 Uhr
Notfallsprechstunde: Sa. 9 - 11 Uhr

Bergweg 47 · T. 08075 1323 · tierarzt-amerang.de

Sägewerk & Mühlenladen
Walchmühle
Achen 1 · 83123 Dornhausen · Tel/Fax: 08075/520

**Gutes Mehl und feine Backzutaten
aus der Mühle in Ihrer Nähe**

Öffnungszeiten:
Mo, Mi, Fr 9:00 - 12:00 Uhr
14:00 - 18:00 Uhr

SV Amerang - Volleyball

80STER GEBURTSTAG VON ROLF DIETER BRANDNER



Im Oktober wurden die Volleyballherren von ihrem früheren Trainer Rolf Dieter „Rack“ Brandner zum 80. Geburtstag eingeladen. Nur zu gerne hätte man sich wieder von dem leidenschaftlichen Hobbykoch bewirten lassen. Da der Jubilar aber durch seine verschiedene Feiern eingespannt war, drehten die Eingeladenen den Spieß einfach um und luden ihn selbst zum Italiener ein. Ein guter Anlass, um mit ihm und seiner Frau Vroni Begebenheiten auf und neben dem Volleyballfeld Revue passieren zu lassen.

Nach Stationen als Spieler, Trainer und Abteilungsleiter außerhalb Amerangs, z.B. Trainer in der Landesliga bei den erfolgreichen Eiselfinger Damen, war Rack im SVA erst als Spieler und Übungsleiter aktiv. 2005 - 2016 trainierte er die jetzige Herrenmannschaft. Gut, dass der ehemalige Mathematik- und Sportlehrer auf starke Nerven und reichlich Erfahrung im Umgang mit Unbelehrbaren zurückgreifen konnte. Manch einem, den er da in Sportshosen wiedertreffen durfte, versuchte er schon zuvor die Grundlagen des Bruchrechnens näherzubringen. Er ließ sich von Rückschlägen nicht unterkriegen und feierte mit den Herren 2012 den Aufstieg in die Bezirksklasse.

Als Volleyballer durch und durch spielte er noch im Ruhestand im Lehrerteam mit. Und als sich die Freizeitgruppe neu aufstellen musste, überlegte unser „Rack“ nicht lange und sprang sofort als Leiter ein. Lieber Rack, ohne deinen stetigen Einsatz wäre die Volleyballabteilung nicht so konstant durch die letzten 40 Jahre gekommen. Herzlichen Dank dafür! Foto: Oliver Wirtz / Text: Christoph Ried

Trikots für die B-Jugend

SPENDE VON EDEKA HELMA UND DAS STEIN



Nachdem der SV Amerang jetzt eine B-Jugend-Mannschaft hat und somit alle Altersklassen, von der G- bis zur A-Jugend, ohne eine Spielgemeinschaft, stellen kann, wurden dringend zwei Sätze Trikots benötigt.

Mit der großzügigen Hilfe von EDEKA Helma und Das Stein konnten diese angeschafft werden.



Die Jugendleitung und die Spieler der B-Jugend mit ihrem Trainer Rico Auerswald wollen sich auf diesem Weg noch einmal recht herzlich bei Stephan Helma und Joseph Stein für die großartige Unterstützung bedanken.

Fotos: Thomas Bernhart / Text: Bianca Bernhart

Bernhard Auer

Elektro-Heizung-Sanitär

Suchen Mitarbeiter/In

zur Verstärkung
unseres Teams

Hauptstraße 6
83123 Amerang/Kirchensur

Tel: 0 80 74 | 4 51
Fax: 0 80 74 | 81 57

info@bernhard-auer.de
www.bernhard-auer.de

DESIGN

DRUCK

WEITERVER-
ARBEITUNG

Druckerei Daniel Schreiner

Das komplette Spektrum von Druckvorstufe, Druck und Weiterverarbeitung.
Produziert in höchster Qualität, zuverlässig und regional vor Ort.

Ellerding 3 · 83123 Amerang
Tel. 0 80 75/91 39 462 · Mobil 01 51/106 286 92
www.druckerei-schreiner.de · info@druckerei-schreiner.de

Erinnerung: Der Nikolaus kommt wieder!



Am 5. Dezember um 15 Uhr kommt der Nikolaus mit Krampus und Engerl auf den Platz vor der Schule. Jedes Kind bekommt ein Sackerl vom Nikolaus.

Kommt vorbei und lasst uns die Vorweihnachtszeit genießen!

Foto und Text: Josepha & Rupert Huber

Junge Leute helfen im Balkan



Auch dieses Jahr organisieren die Ministranten die Teilnahme an der Weihnachtshilfsaktion „Junge Leute helfen“ in Kosovo, Kroatien und Albanien.

Dabei werden wieder Lebensmittel und Dinge für den täglichen Bedarf gesammelt: Kleidung, Kindersachen, Baby-nahrung und Hygieneartikel sowie Grundnahrungsmittel, wie Reis, Zucker, Mehl, Nudeln und Öl.

Die Sachspenden bitte in Bananenschachteln verpacken, da diese leicht zu stapeln und transportieren sind. Außerdem sollten Lebensmittelpakete getrennt von den Sachpaketen gepackt werden.

Die Abgabe der Pakete ist am **Samstag, 02.12.2023** von **9 - 12 Uhr** am Pfarrheim in Amerang. Um die Transportkosten stemmen zu können, wird um eine kleine Spende von 4 - 6 Euro je Kiste gebeten.

Anstatt Pakete zu packen kann man alternativ auch Geld spenden; hiervon werden dann Lebensmittel zu Großhandelskonditionen gekauft.

Spenden können auf das Konto (DE19 7016 9165 0001 8492 98 BIC:GENODEF1SBC), des Vereins „Junge Leute helfen e.V.“ eingezahlt werden.

Zusätzlich werden dieses Jahr auch Sondertransporte für die Ukraine organisiert.

Weitere Infos auf junge-leute-helfen.de und bei Fragen an Simon Berghammer T. 01577/7479113 wenden.

Foto und Text: Simon Berghammer

Süßer die Löckchen
nie klingen.

Wir wünschen
Frohe Weihnachten
und einen guten Rutsch!

Haar-Atelier
Inh. Karola Auer

Wasserburger Straße 4
83123 Amerang
Telefon: 08075/91 30 173
www.haaratelier-amerang.de

A. TÖRRINGER GMBH

Heizung - Sanitär - Sonnenenergie

*Mia wünsch'n scheene
Feiertog, vui Freud und ...
... a warme Stub'n!*

Tel. 08075 / 91880

Dein Haus 4.0

DAS RICHTIGE LICHT ZUR RICHTIGEN ZEIT



Gerade in Herbst und Winter, wenn die Tage kürzer werden, ist es noch wichtiger, dem Körper genügend Licht zuzuführen. Am besten für unsere Gesundheit ist ausreichend Tageslicht, aber das ist leider nicht immer möglich. Zum Glück kann man mit der richtigen Lichtgestaltung auch zu Hause Gesundheit, Wohlbefinden und Sicherheit steigern. Ein einfaches Nachtlicht für die Steckdose beispielweise kann nachts Orientierung geben, ohne wach zu machen.

Noch förderlicher für die Gesundheit ist das richtige Licht zur richtigen Zeit: Die nötige Dosis Tageslicht steuert unseren Hormonhaushalt und macht uns morgens wach und abends müde. Wenn nun aber die Versorgung mit Tageslicht nachlässt – sei es in der dunklen Jahreszeit oder wenn durch eingeschränkte Mobilität nicht mehr so viel Zeit draußen verbracht werden kann – kann mit Kunstlicht nachgeholfen werden: nach dem Aufwachen gibt es eine „Lichtdusche“ mit hellem, weißem Licht und abends wird bei gemütlichem warmweißem Licht entspannt, und der Körper geht so langsam in den Schlafmodus über.

Technisch gesprochen sind hierfür ungefähr folgende Farbtemperaturen, gemessen in K für Kelvin, angebracht:

morgens Tageslichtweiß > 5000 K

tagsüber Neutralweiß ca. 4000 K

abends Warmweiß < 3000 K

Wie angenehm so ein an den Tagesrhythmus angepasstes Licht sein kann und wie die dafür nötige Lichtsteuerung funktioniert, kann im DeinHaus 4.0 Wohnkompetenzzentrum in Amerang erlebt und ausprobiert werden.

Im Herbst und Winter findet zudem eine kostenlose Workshopreihe statt, bei der Interessierte in ca. drei Stunden vor Ort verschiedene Systeme ausprobieren und bewerten können – schließlich ist die Rückmeldung, welche Systeme gefallen und welche nicht ein wichtiger Teil der Forschungsarbeit. Bei Fragen und Interesse wenden Sie sich gerne an Christina Koch per Telefon: 08031 805 2912 oder E-Mail: christina.koch@th-rosenheim.de

Foto und Text: Christina Koch



Frohe Weihnachten.

Foto: John Cater

**Wir wünschen Ihnen
und Ihren Liebsten
eine schöne Weihnachtszeit
sowie einen guten Rutsch
in ein gesundes und
glückliches Jahr 2024.**

Weil's um mehr als Geld geht.

**Sparkasse
Wasserburg**

Termine

Gemeinderatssitzung Sitzungssaal

13.12.2023 19:00 Uhr

Veranstaltungen

Volleyball Bezirksklasse 4 Herren

Gemeindehalle
02.12.2023 14:00 Uhr

Adventfeier für Senioren der Pfarrei Amerang mit Kirchensur

Gemeindehalle
03.12.2023 13:30 Uhr

Nikolausschießen

Schützenheim
07.12.2023 18:00 Uhr

Christbaumversteigerung

Schützenheim
08.12.2023 19:30 Uhr

Wandern im Dezember

Parkplatz Schule Amerang
09.12.2023 14:00 Uhr

Ameranger Christkindlmarkt

Pfarrhof
16./17.12.23 14:00 - 18:00 Uhr

Weihnachtsfeier der SG-Amerang-

Schützenheim
21.12.2023 18:00 Uhr

Christbaumversteigerung

Gasthof Suranger
26.12.2023 20:00 Uhr

Wiederkehrende Termine

Mittwoch/Freitag 18:30 Uhr
Training der Stockschützen

Jeden 2. Samstag/Monat 14:00 Uhr
Wanderung; Treffpunkt Schule

Gottesdienste

Kath. Pfarrgemeinde

Amerang

Samstag (außer vor dem 4. So.)
Vorabendgottesdienst 19:00 h
2./4. Sonntag & Feiertage 10:00 h

Evenhausen

1./3./ggf. 5. Sonntag 10:00 h
2. Sonntag 08.45 oder 10:00 h
Sa. vor dem 4. Sonntag 19:00 h

Stephanskirchen

Samstag vor dem 1./3./ggf. 5.
Sonntag 19:00 h
2./4. Sonntag 10:00 h

Kirchensur

Samstag vor dem 2./4. Sonntag
19:00 h
1./3./ggf. 5. Sonntag 10:00 h

Ev.-Luth. Kirchengemeinde

Wasserburg

03.12.2023 10:00 Uhr
10.12.2023 10:00 Uhr
17.12.2023 mit KiGo 10:00 Uhr
- Jugendgottesdienst 18:00 Uhr
24.12. Familieng. 16:00 Uhr
- Christmette 18:00 Uhr
- Christnacht 22:00 Uhr
31.12.2023 17:00 Uhr

Gabensee St. Raphaelkirche

10.12.2023 10:00 Uhr
24.12.2023 18:00 Uhr

Edling - SonnenGarten

26.12.2023 10:00 Uhr

Bad Endorf Dreieinigkeitskirche

04.11.2023 19:00 Uhr
03.12.2023 Familieng. 10:00 Uhr
10.12.2023 Abendmahl 10:00 Uhr
17.12.2023 10:00 Uhr
24.12.2023 15:00 Uhr
- Christvesper 17:00 Uhr
- Christmette 22:00 Uhr
25.12.2023 10:00 Uhr

Johanneskirche Obing

10.12.2023 11.30 Uhr
24.12.2023 16.00 Uhr

Friedenskirche Aschau

31.12.2023 10:30 Uhr

Michaela Aringer

Ihre Trauerberaterin für Amerang und Umgebung

Mit unserer 75-jährigen Erfahrung erledigen wir für Sie alle Formalitäten einer Bestattung und stehen Ihnen im Trauerfall rund um die Uhr zur Verfügung.



BRAND TRAUERBERATUNG

Wasserburg . Klosterweg 12 . 08071 50112



Kleinanzeigen

Suche geräumige PKW **Garage** / evtl. Doppelgarage nahe Amerang
Tel. 0173 5149124

Amerang: Schöne Maisonette
Whg. zu vermieten, 1 OG, Wohnküche, EBK gegen Ablöse, Schlafz., Bad/WC, 420€ + NK + Stellpl.
30,- + 3MM KT,
Tel. 01 71 / 7 92 58 80

Amerang: Lagerraum zu vermieten, 8,15m x 3,55m, minimale Raumhöhe 2,60m
Tel. 0171 79 25 880

Telefonnummern

Notrufnummern

Ärztl. Bereitschaft	116117
Feuerwehr, Rettungsdienst	112
Polizei	110
Giftnotruf	089 19240

Sonstige

Bauhof	08075 599
Gemeindeverwaltung	08075 91970
Kath. Pfarramt	08075 91830

ÖFFNUNGSZEITEN

Gemeindeverwaltung

Montag	08.00 - 12.00 h 14.00 - 17.00 h
Dienstag	08.00 - 12.00 h
Mittwoch	kein Parteienverkehr
Donnerstag	08.00 - 12.00 h 14.00 - 18.00 h
Freitag	08.00 - 12.00 h

Wertstoffhof

Dienstag	07.00 - 10.00 h
Mittwoch	15.00 - 17.00 h
Freitag	07.00 - 10.00 h
Samstag	08.00 - 11.00 h

Müllabfuhr

Dienstag	12.12.23
Donnerstag	28.12.23

Papiertonne

Donnerstag	14.12.23
------------	----------

Restmüll-Container

Mittwoch	6./13./20.12.23
Freitag	29.12.23

Kompostieranlage Aham

Montag - Freitag	07.00 - 12.00 h 13.00 - 17.00 h
Samstag	09.00 - 12.00 h

Bücherei Amerang

Vorübergehend **geschlossen**

Kath. Pfarramt

Montag	09.00 - 12.00 h
Dienstag	09.00 - 12.00 h
Donnerstag	09.00 - 12.00 h

Post

Montag - Freitag	09.00 - 12.00 h
Freitag	15.00 - 17.00 h
Samstag	09.00 - 11.30 h

IMPRESSUM & KONTAKT

Herausgeber:

ENGLER GBR

Taiding 5
83123 Amerang

Anzeigen & Layout:
Angela & Peter Engler
Büro: Waldweg 23, 83123 Amerang

T. 08075 914870
M. 0151 56608663

E-Mail: ameranger@amerang.de
Auflage: 1.750 Exemplare

Verteilung:
Gemeindegebiet Amerang

Erscheinung: Zum Ende des Monats
für den nächsten Monat

Redaktionsschluss:
15. eines jeden Monats

Verantwortlichkeiten
Gemeindl. Teil - Gem. Amerang
Redakt. Teil - Vereine, Verbände,
Angela & Peter Engler

Anzeigenpreise gem. Preisliste
Private Kleinanzeige: 5,- €/drei
Zeilen, jede weitere Zeile 1,50 €
inkl. MwSt

Druck: Druckerei Schreiner
Ellerding, T. 08075 9139462

Info an die Berichterstatter!
Die Texte als reines Textdokument
(Word etc.) und die Bilder (als jpg)
in hochauflösender Qualität via
E-Mail an: ameranger@amerang.de

Hinweis in eigener Sache: Wir
behalten uns vor, die Texte zu
kürzen. - Ausgabe 12/2023

Vom Konzern zum Stern

ZUM REGIONALEN STROMANBIETER WECHSELN
ganz einfach!

REGIONAL.
PERSÖNLICH.
FAIR.

SternStrom
BAD ENDORF
SEIT 1910

PERSÖNLICHE BERATUNG:
☎ 0 80 53 - 30 65 90

ODER ONLINE:
www.sternstrom.de

AMERANGER MITTEILUNGSBLATT



Anzeigenpreisliste 4C

Satzspiegel (B x H) 180 x 272 mm

Anzeigen

1/1 Seite (Bitte 3 mm Anschnitt anlegen.)	210 x 297 mm	360,- €
1/2 Seite	180 x 130 mm	210,- €
Querformat	180 x 68 mm	110,- €
Hochformat	85 x 145 mm	110,- €

Kleinformat

Mittel	85 x 80 mm	62,- €
Visitenkartengröße	85 x 55 mm	46,- €
Klein	85 x 40 mm	35,- €

U4 (auf Anfrage)

1/1 Seite (3 mm Anschnitt oben, unten, links)	210 x 297 mm	415,- €
--	--------------	---------

Anzeigengestaltung möglich ab 25,- €
Die o.g. Preise verstehen sich netto
zzgl. gesetzl. MwSt. Zahlung: innerhalb von zehn
Tagen ohne Abzug nach Rechnungsstellung.

Rabattstaffel bei Mehrfachschaltungen

3 Schaltungen	3%
6 Schaltungen	6%
12 Schaltungen	12%

Vorausbuchung erforderlich

Anzeigen bitte im CMYK Farbraum anlegen.

Private Kleinanzeigen

3 Zeilen Fließtext - nur 5 €
Jede weitere Zeile 1,50 € inkl. gesetzlicher MwSt.

Per E-Mail an ameranger@amerang.de
Zahlung erfolgt auf Rechnung.

Auflage: 1.750 Exemplare
Verteilung: Gemeindegebiet Amerang

Redaktionsschluss: 15. des Monats

Die Verteilung erfolgt am Monatsende an **ALLE**
Haushalte im Gemeindegebiet.

Kontakt - Anzeigen & Layout

Engler GbR
Angela & Peter Engler
Büro: Waldweg 23
83123 Amerang

T. 08075 914870
M. 0151 56608663
E-Mail: ameranger@amerang.de

Stand: 01/2023

Datenanlieferung

pdf / jpg Dateien
Auflösung 300 dpi
E-Mail: ameranger@amerang.de